



Ein erschreckendes Bild der Umweltprobleme in Schlesien gab Professor Dr. Edgar Bortel auf der Jahresversammlung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages im Haus Schlesien. Professor Bortel ist Dozent für Chemie an der Universität Krakau und Umweltberater der oberschlesischen Industrieunternehmen. Durch diese Aufgabe sei er bestens mit den Problemen der Umweltverschmutzung vertraut, meinte er zu Beginn seines Vortrages, doch von Umweltschutz sei man in Schlesien noch weit entfernt. Er zeichnete ein erschreckendes Bild der schlesischen Industrieregion.

Als 1945 Schlesien Polen zur Verwaltung übergeben wurde, traten die Polen ein reiches Erbe an, so Professor Bortel. Bis dahin war Polen ein reines Agrarland, nun hatte es eine hochmoderne Industrie zu verwalten. Doch die Russen machten durch ihre Reparationen erst einmal große Teile der Industrie kaputt. Damals schon galt bei den Russen der Wirtschaftsplan der internationalen Teilung der Arbeit im Ostblock: Grundstoffe – Energie – Halbprodukte wurden in verschiedenen Ländern angesiedelt. Die Satelliten-Staaten hatten dabei nicht viel zu sagen. Polen verfügte plötzlich über großen Kohlen-Reichtum in Oberschlesien. Der Sog von Arbeitskräften vom Land in die schlesischen Städte war sehr groß. Rauchende Schloten waren damals ein Sinnbild für den industriellen Aufschwung.

Unter Gomulka als Regierungschef erfolgte der Ausbau der schlesischen Raffinerien, erläuterte Professor Bortel. Dazwischen kam der Aufstand gegen das kommunistische Regime, Gomulka mußte gehen, Gierek kam. Durch die Ölkrise wurde das Schwergewicht der Entwicklung in die Kohle gelegt. Es wurde mit dem Bau des Oder-Weichsel-Kanals begonnen, es entstand nur ein Teilstück, das nie ausgelastet war. Ebenfalls mit internationalen Krediten wurde die größte europäische Rohstoffhütte in Kattowitz gebaut, die bei Fertigstellung schon überholt war. Sie erwirtschaftete nicht einmal die Bedienung der Kredite. Gierek mußte gehen. Seitdem muß der polnische Staat dreieinhalb Milliarden Dollar jährlich an Zinsen zahlen.

Die oberschlesische Kohle ist aus Sicht des Umweltschutzes schlecht, da sie 30 Prozent Asche enthält. Abbruch und Transport der Kohle sind fünfmal so teuer wie Öl. 1992 wurden in die Luft des oberschlesischen Industriezentrums 2,8 Mio Tonnen Schwefeldioxyd, 1,13 Mio Tonnen Stickstoffoxyde entlassen; das bedeutet eine Belastung der Luft von 40 Prozent. Sie kann als Erbschaft der kommunistischen Volkswirtschaft bezeichnet werden, meinte Professor Bortel.

Schlesien ist in sechs Woywodschaften aufgeteilt. Die ökologischen Dienste un-

Ist Schlesien ein sterbendes Land?

Umweltprobleme sind kaum mehr zu bewältigen

terstehen dem Woywoden, der verpflichtet ist Smok-Alarme auszulösen. Dabei sind allerdings die Normen so hochgesetzt, daß sie nie überschritten werden, sonst wäre ständig Smok-Alarm notwendig. Kattowitz ist mit 116 Betrieben am meisten belastet, danach kommen die Bezirke Liegnitz-Lüben durch den Kupferabbau und Hirschberg durch die Zellulose-Produktion. Auf drei Prozent der Gesamtfläche Polens liegt die überbevölkerte schlesische Region. Auf drei Prozent des Staatsgeländes werden 60 Prozent der Industrieabfälle, 40 Prozent der Gasemission und 30 Prozent der Staubemission produziert.

Das hat natürlich Folgen, so Professor Bortel. Kleinkinder bekommen 75 mal soviel Blei in der Nahrung als anderswo auf der Welt. 300 mal mehr leiden Menschen an Krebs als in anderen Regionen. Welt-raumaufnahmen zeigten dieses Gebiet als besonders verschmutzt. Es wurden soviel Giftstoffe registriert, daß die Astronauten glaubten, dort könne kein Mensch leben. Hindenburg als am meisten belastete Stadt der Welt könnte als »Vorhof der Hölle« bezeichnet werden.

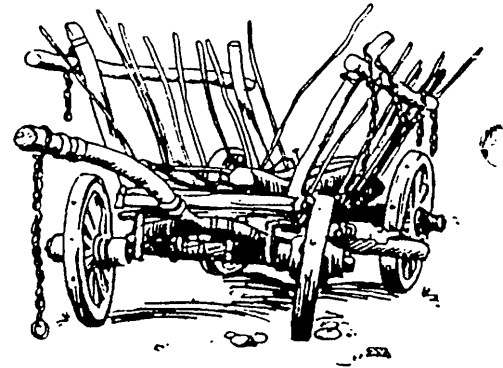
Das größte Elektro-Kraftwerk in Oberschlesien steht in Rybnik. Die Halden erreichen dort eine Höhe bis zu hundert Metern, sie sind heiß und qualmen. Hier nützen auch keine Filteranlagen mehr. Die Ärzte in Schlesien stellen genetische Veränderungen des Erbcodes bei den Menschen fest. 700 Giftstoffe in der Luft über Schlesien bewirken das, über Oslo werden 17 gemessen. Demzufolge ist auch die Kindersterblichkeit hoch. Bei 1000 Geburten wurden 53 Totgeburten registriert oder Sterblichkeit gleich nach der Geburt. In Europa kommen durchschnittlich drei tote Kinder auf 1000 Geburten. Viele Kinder werden verkrüppelt geboren oder leiden an Krankheiten der Luftwege oder des Blutbildes. Der Intelligenzquotient in den Schulen ist sehr niedrig, der Prozentsatz der Geburtsgewichte unter 2500 Gramm wird immer größer. Professor Bortel untermauerte seine Ausführungen mit vielen Statistiken aus wissenschaftlichen Arbeiten.

Gleichlaufend mit der Belastung der Menschen geht die Zerstörung der Natur. Im Riesengebirge und der sudetischen Mulde findet ein gigantisches Waldsterben statt, das Professor Bortel als ökologische Tragödie bezeichnete. Die Abgase der »Zellviskosa« in Hirschberg lösten bei Menschen Gehirnerkrankungen aus. Der Bober wurde zum Abwasserkanal, die Pflanzenwelt am Boberufer starb ab. Der Naturschutz im Riesengebirge schrieb vor, Baumleichen liegen zu lassen, der Borkenkäfer erledigte den Rest. Mitte der achtziger Jahre war die Hälfte des Waldes vernichtet oder krank: Tendenz fortschreitend.

Der Grundwasserspiegel im Glogauer Revier sank um zwei Meter ab, bestimmte Baumarten, Flachwurzler, gehen kaputt. Die Wasserwerke fördern verschmutztes, mit Schwermetallen belastetes Wasser in

die Leitungen, die Pflanzen sind mit Schwermetallen verseucht.

Die Bauden im Riesengebirge wurden alle mit Kläranlagen gebaut, die Kläranlagen sind heute alle kaputt, der ganze Dreck geht ungeklärt in die Flüsse, in die Lomnitz und die Kochel. Wie konnte es dazu kommen? Bei den E-Werken haben nur 15 Prozent eine Filteranlage, die Industrieunternehmen arbeiten fast alle ohne Filteranlagen. Zwar gibt es in Polen Fabriken, die Filteranlagen herstellen, doch die Betriebe haben kein Geld, um sie einzubauen.



Das Oberflächen-Niveau der Stadt Beuthen ist um 15 Meter gesunken. Züge, Busse und Straßenbahnen sacken oft ab. Die Gruben arbeiten im Defizit, im Jahr 1993 brauchten sie eine Milliarde Dollar Subventionen. Öl ist zwar billiger als Kohle, doch wird der Ölpreis künstlich hochgehalten. Den einzigen Ausweg sieht Professor Bortel in der Einstellung der Kohleförderung. Doch Polen braucht die Arbeitsplätze. Solidarnosz erreichte viel Mitbestimmung in den Betrieben, aber andere Industrie ist nicht anzusiedeln, weil saubere Luft und sauberes Wasser fehlen. Akuter Geldmangel hat zu dieser Umweltkatastrophe geführt. Die ökologische Zeitbombe tickt, ist Schlesien noch zu helfen? Darauf konnte Professor Bortel keine Antwort geben.

Jutta Graeve

DAS BÜRO
der
**GOLDBERG-
HAYNAUER**
HEIMATNACHRICHTEN

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 – 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Unsere Heimatfahrt nach Goldberg



Die Burg Tschocha

Alle Jahre wieder – so auch in diesem Jahr, unternahmen wir die Fahrt in den Kreis Goldberg vom 31. 5. bis 5. 6. 1995 mit Herrn Günter Bleul.

In unserem Stammhotel „Pod Baszta“ logierten wir wieder. Doch dieses Mal gab es eine längere Wartezeit an der Grenze bei Forst, mit Paßkontrolle, Stempel rein, aber andere Laufereien und Wartezeiten für Herrn Bleul, so daß wir erst am späten Abend in Goldberg ankamen.

Am 1. 6. um 9.00 Uhr Abfahrt ins Gebirge über Bad Hermsdorf/K., Pilgramsdorf, durch Löwenberg (Marktplatz, Laubaner-Turm, früher noch mit Wehrgang). Weiter über Schmottseifen, Greifenberg, Goldentraum, Marklissa zur Burg Tschocha, die heute Museum ist, mit Rundgang durch die Rittersäle, Schlafgemach, Rüstkammer, Wehrgang. Bilder vom Herzog Heinrich I., dem Bärtigen, Herzog Bolko, Nikolaus und Herzogin Uta waren zu sehen, sowie alte Waffen und Rüstungen.

Weiter ging es über Bad Flinsberg, dann auf der Sudeten-Straße entlang. Bei schönem Sonnenschein war das Gebirgs-panorama im Übergang vom Iser- zum Riesengebirge in 900 m Höhe (mit „Todeskurve“) recht gut erkennbar.

Wir durchfuhren Schreiberhau, am Zacken, Luckasmühle, vorbei an der Burgruine „Kynast“ und den Giersdorfer Teichen. Teilweise zahlreich blühender Flieder und Rotdornbäume. So gelangten wir bald zur Kirche Wang. Auf dem Parkplatz standen zahlreiche Busse, u. a. auch einer aus Pirna/Sachsen.

Danach sind wir zur Liftstation gefahren, und eine Gruppe ist rauf zum Schlesienshaus. Ich habe unten den „Hainfall“ fotografiert. Über Hirschberg, mit Besichtigung der Gnadenkirche, dann Fußgängerzone und Marktplatz (Ring) mit den Laubenhäusern, ging es zurück nach Goldberg.

Freitag, den 2. 6. Fahrt nach Bunzlau, dort wieder Einkauf von „Bunzlauer Blaugeschirr“, aber nur in polnischer Währung. Rundgang über den „Ring“ und Mittagessen im Marktplatz-Restaurant „Starow-

ka“. Weiterfahrt nach Haynau, dort ebenfalls Ringbesichtigung, weiter zum Schloßplatz, doch das Museum war verschlossen.

Zum Schlesischen Abend im Goldberger Hotel waren der Leiter des deutschen Freundeskreises, Herr Grätchel, und der Goldberger Bürgermeister, Herr. K. Zwierzynski, mit ihren Ehefrauen erschienen sowie zehn schlesische Freunde, die jetzt noch in Goldberg und im Landkreis wohnen. Sie alle wurden mit herzlichem Beifall begrüßt. Der erste Teil des Abends stand ganz im Zeichen des früheren Schulmannes Valentin Trozendorfs, der in der alten Lateinschule im 15. Jahrhundert unterrichtete, wobei auch ein Videoband von der Enthüllung des neuen Denkmals am Kirchplatz gezeigt wurde, bei der Frau Jutta Graeve ebenfalls anwesend war.

Bei der heutigen Veranstaltung sprachen sich beide Herren für eine weitere gute Zusammenarbeit aus und daß noch viele Heimatfreunde (auch jüngere) Gold-



Klosterkirche mit Hedwigskapelle



Das Trozendorf-Denkmal am Kirchplatz in Goldberg

berg besuchen mögen. – Werner Striese (fr. Märzdorf) war ebenfalls erschienen.

Der zweite Teil des Abends bestand aus größeren humorvollen Einlagen, eines Sketches und einer Verlosung, die Günter Bleuel und Horst Stephan arrangiert hatten. Weitere Heimatfreunde brachten mundartliche Verse zu Gehör. Heimatfreund E. Kummer begleitete zu den schlesischen Heimatliedern. Somit wurde es ein besinnlicher und heiterer Abend, der mit viel Beifall bedacht wurde.

3. Tag: Fahrt nach Breslau. In Liegnitz wurde Herr Grätchel abgeholt, der als geschichtlicher Reiseleiter ab hier fungierte. Weiter ging es über Groß-Beckern (mit Neubauten eingemeindet z. L.), am Kunitzer See vorbei, Parckwitz usw. zur Odermetropole. Besichtigung der neuerstellten Sandkirche mit hohen gotischen Deckenwölbungen sowie einem Seitenaltar mit mechanischen Krippenfiguren (sehr fotogen). Über die Sandinselbrücke und die Dominselbrücke (eiserne Bogenbrücke) zum Dom aus dem 13. Jahrhundert, der ebenfalls wieder aufgebaut wurde. Dieser Teil ist noch Breslauer Altstadt. Links davon die Kreuzkirche. Ein viel „aufzunehmendes Objekt“ ist das kleine „Klöbeltor“, schräg gegenüber vom Dom, sowie auf dem Rückweg die Markthalle (Backstein). Sie ähnelt einem großen Bahnhof mit wuchtigem Turm, Türmchen und großen Bogenfenstern. – Wir waren aber diesmal nicht auf dem „Ring“ mit dem gotischen Rathaus.

Weiterfahrt an der Universität vorbei zum Kloster Trebnitz, dort an weißgedeckten Tafeln Mittagessen empfangen. Danach kleine Führung durch das Kloster, dafür aber ausführliche Information in der Klosterkirche mit der Hedwigskapelle (12. Jahrhundert). Erhöhtes Säulenmausoleum mit Alabaster-Marmor-Sarg (17. Jahrhundert) der Heiligen Hedwig.

Rückfahrt über Kloster Leubus, doch wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen.

Pfingstsonntag, 4. 6., zur freien Verfügung bzw. Fahrt der Heimatfreunde in die Heimatdörfer.

Am Pfingstmontag wurde die Heimreise angetreten. Diese Heimatfahrt war für alle wieder sehr erlebnisreich. Natürlich war auch unsere treue Seele, Hanna Wieder, mit von der Partie.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Heimatfreunden für die guten Wunsch zu meinem Geburtstag und für das „Happy Birthday“ im Bus.

Mit Heimatgruß

E. Kummer

13359 Berlin, Wollankstraße 57a

BUCHBESTELLUNG

An die
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
- Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Unsere kleine Buchreihe

- *Woas huste gesoot?*
v. S. Gringmuth 3,50
- *Kleine Bettlektüre
für heimatentreue Schlesier* 14,80
- *Kleine Bettlektüre für Leute,
die noch schlesisch rāda
wie derrheeme* 14,80
- *Lache mit Lommel* 14,00
- *Baudenzauber* v. Erle Bach 10,80
- *Mein Rūbezahlbuch*
v. Otfried Preußler 22,00
- *Bergkrach* v. Paul Keller 8,00
- *Das Märchen von
den deutschen Flüssen*
v. Paul Keller 6,80
- *Riesengebirge* v. Karl Herlossohn 15,80
- *Sagen des Riesengebirges*
(Reprint) v. Otto Goedsche 24,90
- *Die schönsten Sagen
aus Schlesien* v. J. Hoffbauer 14,00
- *Glück muß man haben*
v. Ruth Storm 20,00
- *Glut aus der Asche*
v. J. Hoffbauer 10,80
- *Sagen aus Schlesien*
v. Oskar Kobel 9,80
- *Kindheitserinnerungen
aus Schlesien* v. Gundel Paulsen 12,80
- *Schlesische Kinderreime*
v. Irene Flemming 9,80
- *Schlesisches Lachen*
v. Albrecht Bachr 14,00
- *Heimweh nach Schlesien*
v. Ursula Lange 8,80
- *»Das malerische Hirschberg«*
10 Bleistiftzeichnungen im
Postkartenformat von Alfred Matzker 20,00
- *Schwalbental* v. Jochen Hofbauer 19,80
- *Anekdoten aus Schlesien*
von Gerhard Eckert 9,80

+ Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort _____
(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

BUCHBESTELLUNG

An die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten – Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Bei telef. Bestellung wählen sie bitte unsere Tel.-Nr. (05 11) 58 12 20

- *Mein schles. Lese- u. Vortrags-
buch* v. Ernst Schenke in Broschur 19,80
- *Das Schlesische Jahr* in Broschur 14,80
Mundartgedichte v. Ernst Schenke
in Leinen 24,80
- *Riesengebirge in 144 Bildern* 28,00
- *Niederschlesien in 144 Bildern* 28,00
- *Schlesien* Bildband
v. Hans Niekrawietz u. Konrad Werner 45,00
- *Mit der Eisenbahn
durch Niederschlesien* v. G. Gürsch 79,00
- *Schlesien in Farbe* v. J. v. Golitschek 68,00
- *Niederschlesien in Farbe*
v. Erle Bach 49,80
- *Riesengebirge*
Bildband v. Erle Bach / Pavel Vacha 58,00
- *Kunstwanderungen im Riesen-
gebirge* v. Günther Grundmann 48,00
- *Die Flucht – Nieder-
schlesien 1945* v. Rolf O. Becker 48,00
- *Meine Erlebnisse in
Hirschberg* v. Maria Kawerau 15,00
- *Handbuch der histor. Stätten
– Schlesien* v. Dr. Hugo Wezzerka 28,50
- *Letzte Tage in Schlesien*
v. Dr. Hupka 39,80
- *Schlesien – Städte und
Landschaften* v. Dr. Hupka 34,00
- *Große Deutsche aus Schlesien*
v. Dr. Hupka 34,00
- *Reiseführer Schlesien*
v. Heinr. Trierenberg 48,00
- *Wandern in Rūbezahls Reich*
v. Klaus Ullmann 39,50
- *Liebes altes Lesebuch* 36,00
- *Mein Ahnenpaß* 9,00
- *Riesengebirglers Lesebuch* 21,80
- *Liebes Heimat-Lesebuch*
v. Helmut Preußler 17,80
- *Schlesien-Lexikon*
v. K. Ullmann 49,80
- *Schlesien-Wegweiser*
v. H. R. Fritsche 49,80
- *Schlesisches Kochbuch* 38,00
- *Hanna Grandel serviert
schlesische Spezialitäten* 19,80
- *Das Kochbuch der schlesischen
Küche* v. Achim Raak 29,50
- *Nicht nur die Steine sprechen*
deutsch v. E. u. P. Ruge Taschenbuch 12,80
- *»Rūbezahll«* v. B. Bartos Höppner 24,80
- *Kampf um Schlesien*
v. H. v. Ahlfen 39,00
- *Ein Land entsteht
der Dämmerung* v. Cosmus Flam 32,00
- *Ich schrieb es auf – Das letzte
Schreiberhauer Jahr* v. Ruth Storm 19,50
- *Ein Stückchen Erde*
v. Ruth Storm 24,00
- *Odersaga* v. Ruth Storm 32,00
- *Tausend Jahre – ein Tag*
v. Ruth Storm 34,00
- *Schlesisches Heimatlesebuch*
v. Helmut Preußler 19,70
- *Das vorletzte Gericht / Das Haus
am Hügel* v. Ruth Storm 38,00
- *Ungeladene Gäste* Ostdeutsche Flücht-
linge in Danemark - v. Arne Gammelgaard 19,80
- *Die Schneekoppe* v. Gerh. Eckert 19,80
- *Kinder sind ein Geschenk
auf Zeit* v. Hans Bahrs 28,80
- *Himmel der Heiterkeit*
v. Alfons Hayduk 24,00
- *Blaue Berge, grüne Täler*
v. Helmut Preußler 22,70
- *Matka mit den bloßen Füßen*
v. Erle Bach 16,80
- *Eine schlesische Kindheit*
v. Maria Frisé 19,80
- *Das Unzerstörbare in meinem
Leben* v. H. Reitsch 14,80
- *Rūbezahll-Buch* v. Carl Hauptmann 24,00
- *Das letzte Märchen* v. Paul Keller 24,00
- *Waldwinter* v. Paul Keller 32,00
- *Erich Fuchs - Leben u. Brauchtum
im Riesengebirge* v. H. Trierenberg 28,00
- *Die schles. Heimat im Herzen*
v. Erich A. Franz 32,00
- *Der blinde Jüngling* v. M. Erbstein 14,00
- *Typisch schlesisch* v. Hajo Knebel
Taschenbuch 9,90
- *Dem roten Sturm entkommen*
v. Erika Appel 27,80
- *Ein Funken Menschlichkeit*
v. Erika Appel 25,80
- *Schlesisch* v. Will Erich Peukert 19,80
- *Geschichte Schlesiens*
v. Fedor Sommer 19,00
- *Landeskunde Schlesien*
v. Fedor Sommer 26,00
- *Quietschvergnügt* v. Herm. Bauch 19,80
- *Schläsch is Trumpf* v. Herm. Bauch 19,80
- *Märchenbuch »Rūbezahll«* 9,80
- *Schlesien, Reiseführer*
v. J. Schultz-Tesmar 29,80
- *Ortsnamensverzeichnis
der Ortschaften jenseits
von Oder und Neiße* 29,80
- *Große Schlesienkarte* 6-farbig
1:300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 20,00
- *Reliefkarte »Das Riesen-
und Isergebirge* 22,00
- *Straßenkarte (Faltkarte) dt./poln.*
Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen 17,50
- *Straßenkarte Mittelschlesien
mit Breslau, dt./poln.* 18,50
- *Straßenkarte Ostbrandenburg –
Niederschlesien dt./poln.* 18,50
- *Bildwandkarte Heimat Schlesien*
mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 13,50
- *Karte: Heimatland Riesengeb.* 13,00
- *Wanderkarte Riesengebirge* 12,80
- *Stadtplan Hirschberg* 6,00
- *Kreiskarte Goldberg/Haynau* 8,00
- *Unruhiges Gewissen*
Dr. Herbert Hupka 58,00
- *Reiseführer Schlesien*
v. Klaus Ullmann 24,80

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Klassentreffen in Bad Bodendorf



Teilnehmer am Haynauer Klassentreffen im Juni 1995 in Bad Bodendorf.

Die Klassentreffen des Jahrgangs 1920/21 der Haynauer Mädchenschule sind immer ein Erlebnis. Sie finden im 2-Jahres-Turnus in Remagen und Bad Bodendorf, einem schmucken Badeort im Ahrtal, statt und werden von Heinz Müller und seiner lieben Ilse (Sprenger) bestens vorbereitet und durchgeführt. Für das diesjährige Treffen, das Mitte Juni stattfand, lautete der Sinnspruch: „Wir wurden 75“.

Vor 10 Jahren feierten wir in der kleinen Kirche der Adventsgemeinde Bad Sinzig unsere Goldene Konfirmation. Jetzt trafen wir uns wieder zur gemeinsamen Andacht und Besinnung mit dem gleichen Pastor, Iles Sohn. Dabei gedachten wir unserer zwei Schulkameradinnen, die sich schon auf das Wiedersehen gefreut hatten, ihr plötzlicher Tod hatte es verhindert. (Ursula Müller und Brigitte Jasnoch).

Bei der festlich geschmückten Mittagstafel in Bad Bodendorf wurde die Stimmung dann wieder heiter und gelöst. Vier ehemalige Pennäler der Haynauer Oberschule mischten kräftig mit, als wir uns an die gemeinsame Tanzstunde in den „3 Bergen“ erinnerten.

Am nächsten Tag die Busfahrt mit Überraschungen, von Heinz und Ilse bestens organisiert. Sie ging in den Westerwald, zunächst in das berühmte

Schmetterling-Paradies in Sayn bei Bendorf, wo uns in einem großen Zelt bei tropischen Temperaturen Hunderte von Schmetterlingen aller Gattungen um die Ohren flatterten.

Anschließend die Besichtigung einer Töpferei im Kannebäcker-Land. Der Töpferei angeschlossen ist ein Museum. Heimatgefühle werden wach, wenn man hier eine große Sammlung Bunzelgeschirr erblickt, Bunzeltippel, Schüsseln, wie sie im Haushalt unserer Eltern verwendet wurden, mit und ohne dem berühmten Pfauenauge. Sie stammen aus der Zeit nach der Vertreibung, als sich zahlreiche Töpfer-Familien aus der Stadt des „guten Tons“ hier ansiedelten, um ihre Arbeit fortzusetzen. Kaffeepause an der Westerwälder Seenplatte, einer herrlichen Landschaft, unberührte Natur.

Dies waren die Höhepunkte eines erlebnisreichen Klassentreffens. Beim Abschied kam Wehmut auf und doch Zuversicht, daß es noch ein neuntes Klassentreffen gibt.

Herzlichen Dank an Heinz und Ilse, sowie an Inge Lehmann. Sie haben dafür gesorgt, daß dieses Treffen wieder ein richtiges Fest wurde.

H. u. U. Jesche

60326 Frankfurt/M., Frankenallee 357

Das neue Goldberg-Haynau-Buch

Am 30. Juli 1955 um 9.20 Uhr wird im Radio auf Ukw 88 im WDR 5 in der Sendung „Alte und neue Heimat“ das neue Goldberg-Haynau-Buch mit dem Titel „Mondschein über Modelsdorf“ von Frau Erika Kop besprochen.

Das Buch trägt den Titel „Landleben“ und ist im Warlich-Verlag, 53340 Meckenheim, Telefax 92 16 33, erschienen.

Elfriede Hüttner

Remigiusstr. 40, 41747 Viersen

Bitte bei Überweisungen und Schriftwechsel etc. unbedingt die **Kunden-Nummer** angeben!

Die Kunden-Nummer steht auf dem Adreß-Etikett über Ihrer Anschrift.

DAS BÜRO der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN in

Hannover-Misburg, Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von **8.00 – 12.00 Uhr** besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20

Telefax (05 11) 9 58 59 58



Mein alter Freund

Es war im schönen Schlesierland ein Haus am Waldessaum, und vor dem Haus im Garten stand der alte Apfelbaum. Das Häuschen gibt es längst nicht mehr, vergangen ist die Zeit. Doch meinen Freund, den Apfelbaum, ich weiß, den gibt's noch heut. Du lieber alter Apfelbaum, ich oftmals an Dich denk. Ich seh' Dich manchmal noch im Traum, das ist wie ein Geschenk. Es gibt so viele Bäume hier, doch keiner ist wie Du; mit Deinem Schatten gabst Du mir Geborgenheit und Ruh. War ich vergnügt, sprang ich zu Dir, doch war das Herz mir schwer, dann neigten Deine Zweige sich tröstend zu mir her. An Deinen Früchten labt' ich mich, sie waren köstlich und so süß. Das frische Gras an Deinem Fuß mich zum Verweilen hieß. Dein Säuseln war wie Melodie, so kam es mir oft vor; so wie ein lieblich Kinderlied es klingt noch heut' im Ohr. Du warst mein guter alter Freund in Freude und im Leid. Du bist ein stummer Zeuge mir vergang'ner Kinderzeit. Nun stehst Du da im Schlesierland, verlassen und allein; ich mußte in die Fremde zieh'n, fort von der Heimat mein. Und sollten wir uns wiederseh'n, so es das Schicksal will, werd' ich in Deinem Schatten steh'n, verweil'n in aller Still'.

Charlotte Gülzow-Kügler (früher Johnsdorf)

30880 Laatzen, Allensteiner Str. 5

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unser diesjähriger Tagesausflug findet, wie angekündigt, am Sonntag, dem 20. August, statt. Auf vielfachen Wunsch haben wir diesmal das „Haus Schlesien“ in Heisterbacherrott als Ziel gewählt. Da es sich um eine ausgedehnte Fahrt handelt, müssen wir ausnahmsweise schon um **6.30 Uhr** vom Kesselbrink in Bielefeld abfahren.

Durch das Sauerland und das Siegerland führt uns der Weg ins Siebengebirge nach Heisterbacherrott. Im „Haus Schlesien“ können wir unser Mittagessen einnehmen (Gedeck 16,- DM). Anschließend werden wir bei einer Führung das „Haus Schlesien“ besichtigen. Danach bringen uns die Busse zum Schiffsanleger in Königswinter, und wir besteigen ein Fahrgastschiff, das uns rheinabwärts bis nach Köln bringen wird. An Bord ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken. In Köln nehmen uns die Busse wieder auf, und über die Autobahn führt uns der Weg zurück nach Bielefeld, wo wir gegen 21.30 Uhr ein treffen werden.

Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder der Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg 56,- DM. Für Gäste beträgt der Fahrpreis 66,- DM. Im Fahrpreis enthalten sind das „Frühstück im Grünen“, die Führung durch das „Haus Schlesien“ und die Schiffsfahrt von Königswinter nach Köln.

Anmeldungen und Fahrscheine erhalten Sie bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, 33611 Bielefeld, und bei Harri Rädcl, Spindelstr. 93, 33604 Bielefeld. – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Harri Rädcl

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Die Confiserie Micksch feierte in München ihr 125jähriges Bestehen. Grund genug für unsere Heimatgruppe, diesen Betrieb einmal zu besichtigen. Am 24. Mai d. J. begrüßte der 86jährige, vitale Firmeninhaber Rudolf Micksch seine Landsleute aus den Kreisen Goldberg und Bunzlau mit besonders herzlichen Worten. Sein 30jähriger Sohn Andreas übernahm die Führung durch den Betrieb.

Hochinteressant war es, wie diverse Pralinen und die allseits bekannten und beliebten Pfefferminzplätzchen hergestellt wurden. Daß wir die kostbaren Süßigkeiten auch noch prüfen und probieren konnten, fanden wir besonders gut.

Ein kurzer, historischer Rückblick: Die Firma Micksch wurde am 1. Mai 1870 in Breslau in der Schweidnitzer Straße gegründet. Bald gab es 16 Filialläden in Schlesien. Über 70 Mitarbeiter waren erforderlich, um die große Nachfrage zu bewältigen. Nach dem leidigen Zweiten Weltkrieg begann die Firma in München 1952 wieder mit der Fabrikation ihrer Süßigkeiten.

Alljährlich, ohne Unterbrechung, empfangt Herr Micksch am Sonntag Lätare

seit 1953 die Kinder und Enkel schlesischer Eltern zum Sommersingen. Ich meine, dies ist eine noble Geste.

Nach der interessanten „süßen“ Besichtigung und dem anschließend „zuckrigen“ Einkauf waren die ehemaligen Goldberger und Bunzlauer voll des Lobes über die harmonisch verlaufene Besichtigung und Zusammenkunft.

Helmut Schimpke

HAYNAU

Liebe Heimatfreunde!

Ich erinnere noch einmal an unser nun 5. Haynauer-Treffen vom 8. bis 11. 9. 1995, wie bisher immer im „Berghotel“ Friedrichroda/Thür. – Anmeldungen bis zur ersten August-Woche nur über meine Anschrift. Einzel- und Doppelzimmer habe ich ausreichend gebucht.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gern zur Verfügung unter

Tel. (0 36 28) 7 09 91

Eure

Ursula Kühn

Stadtilmerstr. 42, 99310 Arnstadt/Thür.

ADELSDORF - LEISERSDORF

Neues aus der Heimat!

Zu meinem Bericht in der Mai-Ausgabe kann ich nach unserer Heimatfahrt Anfang Juni folgendes berichten:

Die Grabschändung von der Gedenkstätte von Pfeil hat der Pfarrer wieder in Ordnung bringen lassen. Die schweren Steine wurden wieder auf ihren Sitz gebracht. – Familie von Pfeil hatte ich von dem Geschehen berichtet.

Von den drei bestellten Glocken ist die kleine Glocke bereits geliefert worden. Sie wurde in der Kirche an einem Gestell provisorisch zum Hängen gebracht. So hat die Glocke das erste Mal zur Heiligen Kommunion geläutet.

Wenn alle Glocken geliefert und installiert worden sind, soll eine Einweihung im größeren Rahmen stattfinden. Hierzu erhalten wir eine Einladung. Der Zeitpunkt ist noch unbestimmt, könnte evtl. im November sein. Ich werde so bald wie möglich darüber berichten. – Wir fahren zu diesem Anlaß hin, und wir würden uns freuen, wenn auch Leisersdorfer daran teilnehmen.

Die noch zwei hängenden Glocken verbleiben am Ort und werden zum Läuten mit einbezogen.

Günter Bleul

Liebe Bielauer,

um uns auch dieses Jahr ein Wiedersehen im mitteldeutschen Raum zu ermöglichen, wird uns – in Absprache mit Frau Kühn, Stadtilmerstr. 42 in 99310 Arnstadt/Thür., Tel. (0 36 28) 7 09 91 – die Möglichkeit geboten, an dem Treffen der Haynauer vom 8. bis 11. September 1995 in Friedrichroda teilzunehmen (s. Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten vom 15. April 1995, S. 53).

Zimmerbestellung direkt an Frau Kühn. Heimatfreunde, die nicht die Absicht zur Übernachtung haben, bitte ich, das Zusammentreffen für Sonnabend, den 9. September, einzurichten.

Werner Stiegler

Emsterstr. 1/71, 14770 Brandenburg

KAUFFUNG

Ortstreffen 1995 in Nürnberg

Im 50. Jahr nach Beendigung des Krieges und Beginn der Vertreibung aus unserer angestammten Heimat Schlesien, haben wir Kauffunger zahlreiche Zusammenkünfte geplant. Neben unseren durchgeführten Regionaltreffen in Happing, Scharbeutz, Halle/Saale und im Oktober in Hauzenberg, ist das große Ortstreffen unserer Dorfgemeinschaft als Höhepunkt zu sehen. Es findet statt am

23. und 24. September 1995.

Treffpunkt ist erneut der „Heidekrug“ in der Waldluststraße im Stadtteil Zabo Nürnberg.

Mit den Nürnberger Heimatfreunden lade ich zu diesem Ortstreffen herzlich ein. Es sollen wieder Tage des Wiedersehens, der Erinnerung und der Freude an der schlesischen Gemütlichkeit werden.

Zur Unterstützung des Ehepaares Manfred und Hannchen Bürger, hat Hannelore Dressler (geb. Jendral) es übernommen, die Anmeldungen entgegenzunehmen. Die Anmeldungen sind also zu richten an:

Hannelore Dressler

90763 Fürth/Bay., Kaiserstraße 85b.

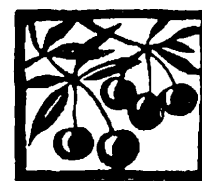
Da bei diesem großen Treffen viele Übernachtungswünsche geäußert werden, bitten wir **dringend**, diese bis zum 14. August mitzuteilen. – Anmelden sollten sich aber alle Teilnehmer, um einen Überblick über die Gesamtzahl zu erhalten. Der Wirt des Heidekruges benötigt diese Zahlangabe wegen seiner Essenplanung.

Über den Ablauf und die Programmgestaltung berichte ich in der nächsten Ausgabe der Heimatzeitung.

Für die in den Jahren 1945 und 1946 in der Kauffunger Kirche Konfirmierten ist eine gemeinsame Feier der Goldkonfirmation im Jahre 1996 beim Ortstreffen in Hagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

W. Ungelenk



TIEFHARTMANNSDORF

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Noch einmal zur Erinnerung: Am Sonnabend, 30. 09. 1995, findet unser Dorftreffen in der Gaststätte „Fichtenhof“ hier in Bielefeld statt. Genauere Angaben folgen in der September-Ausgabe dieses Blattes.

Bis dahin viele Grüße von allen für alle!

Helene Ludwig

INSERATE
in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren
alle Heimatfreunde!

NEUKIRCH U. HUNDORF

Liebe Neukircher und Hundorfer!

Unser diesjähriges 11. Ortstreffen findet – wie bereits im Dezember angekündigt – am 23. September 1995 wie bisher in Bielefeld im Fichtenhof, Heinrich-Förke-Straße 5, statt. Um 12.00 Uhr ist Einlaß, um 15.00 Uhr beginnt der offizielle Teil.

J. a. ist ein aktueller Reisebericht von den beiden Reisen im Juni 1995 nach Neukirch und Hundorf mit neuesten Dias vorgelesen.

Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in den neuen Bundesländern und an alle, die die Heimatnachrichten nicht abonniert haben, weiter.

Übernachtungswünsche, ob privat oder sonstige, bitte unbedingt bald bei Herrn Manfred Hielscher, Gärtnerweg 49, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 88 26 10, anmelden.

Neukircher und Hundorfer in Bielefeld, die ein Privatquartier für das Treffen zur Verfügung stellen möchten, bitten wir, dieses bald bei Herrn Manfred Hielscher zu melden.

Bitte bringen Sie Bilder und alte Schriften von Neukirch und Hundorf zu diesem Treffen mit, die uns noch nicht bekannt sind. Wir möchten diese dort an der beliebten Bilderwand mit ausstellen.

Wir bitten um eine rege Beteiligung und freuen uns auf das Wiedersehen.

Es grüßt Sie das „Neukircher Team“.

i. A. **Siegfried Hornig**
Feuerdornstr. 20, 33699 Bielefeld

Bauernverband der Vertriebenen leistet wertvolle Aufbauhilfe

Vor den Delegierten des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages sprach auf der Jahresversammlung dieser Arbeitsgemeinschaft der schlesischen Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen Franz Josef Feuerborn, Vorstandsmitglied des Bauernverbandes der Vertriebenen. Er berichtete über die Arbeit des Verbandes und den Hilfen, die der Verband Landwirten in den ehemaligen deutschen Ostgebieten anbietet.

„Wir kämpfen zwar um Rückgabe unseres Eigentums“, so begann Franz Josef Feuerborn sein Referat, „das hindert uns aber nicht, im Rahmen einer Patenschaft zwischen dem Bauernverband der Vertriebenen in Nordrhein-Westfalen und dem schlesischen Bauernverband umfangreiche Hilfestellung bei der Umstellung der Landwirtschaft von der Planwirtschaft zur Freien Marktwirtschaft zu geben“.

Seit zwei Jahren verklagt der Bauernverband der Vertriebenen die Bundesrepublik, um zu erreichen, daß die Bundesregierung den Schutz des Eigentums der Vertriebenen Bauern wahrzunehmen hat. Der Bauernverband ist bereit, internationale Gerichte wegen Verletzung der Menschenrechte anzurufen. Polen drängt in die Europäische Union (EU) und muß sich dann mit internationaler Rechtsprechung auseinandersetzen. „Wir kämpfen um die Aufrechterhaltung des Eigentumsanspruches. Welchen Schwierigkeiten wir dabei gegenüberstehen zeigen schon die Eigentumsrechte in den neuen Bundesländern“, meinte F. J. Feuerborn.

Schon gleich nach der Wende vereinbarte der Bauernverband der Vertriebenen in Nordrhein-Westfalen eine Patenschaft mit dem schlesischen Bauernverband, in dem deutsche und polnische Landwirte sich zusammenschlossen. Seitdem unterstützt das Bundesinnenministerium finanziell die einzelnen Aktionen. Landwirte aus dem heute polnischen Schlesien wurden zu Seminaren der Land-

wirtschaftlichen Lehr- und Versuchsanstalten eingeladen, schlesische Bauern werden im Verbandsrecht beraten und bei der Gründung von bäuerlichen Genossenschaften wird Hilfestellung gegeben.

Die Aufgaben dabei sind groß. In den schlesischen Dörfern muß die Infrastruktur verbessert werden. Die Höfe sind für eine sinnvolle Bewirtschaftung meistens zu klein, etwa 17 bis 30 Hektar, eventuell 100 Hektar. Die schlesische Landwirtschaft steht vor einem grundlegenden Strukturwandel, den die Landwirte in der EU schon hinter sich haben. Nach der Wende war der Markt zusammengebrochen, doch die Landwirtschaft war der erste Wirtschaftszweig, der sich der liberalen Marktwirtschaft in Polen schnell anpaßte. Dabei konnte der Bauernverband der Vertriebenen viel Hilfestellung, vor allem durch Beratung, geben. Heute geht es den schlesischen Landwirten besser als den westdeutschen Bauern, wenn sie in die EU kommen, werden neue Probleme auf die schlesischen Landwirte zukommen.

Die oberschlesischen Dörfer mit ihrer überwiegend deutschen Bevölkerung fallen dabei besonders auf. Ein gutes Beispiel dafür ist Groß-Strehlitz. Hier konnte Hilfestellung beim Bau einer neuen Molkerei gegeben werden, da die alte verseucht war. Der Bauernverband half bei der Finanzierung eines Milchtanklastzuges, ein Zweiter wird in Kürze in der Molkereigenossenschaft in Langendorf bei Groß-Strehlitz in Dienst gestellt. Polen hat zu wenig Milchvieh, das zu ändern ist eines der Ziele und es wird auch durch die Anhebung des Milchpreises erreicht werden können, erläuterte Franz Josef Feuerborn. Die Eiskühlung ist dabei sehr wichtig. Der Bauernverband vermittelt gebrauchte Geräte von hier nach Oberschlesien.

In Oberschlesien wurden nach deutschem Vorbild Raiffeisengenossenschaften gegründet, durch die die Bauern Düngemittel, Saatgut und Futtermittel preisgünstig einkaufen können. Als nächstes will der Bauernverband Hilfestellung beim Bau einer Kartoffelbrennerei geben und bei der Abfallverwertung für Viehfutter. Polnische Landwirte sind in diesen Genossenschaften ebenso vertreten wie deutsche Bauern, betonte Feuerborn, allerdings sind in den Genossenschaftsverbänden meistens deutsche Landwirte vertreten. Wichtig sind bei diesen Gemeinschaftsprojekten die menschlichen Kontakte, die den Bauern das Gefühl der Verbundenheit geben.

Im Mai 1994 knüpfte der Bauernverband der Vertriebenen erste Kontakte zu Bauern in Ostpreußen. Dort sollen ähnliche Hilfen anlaufen, auch im Ermländischen Gebiet. Die Russen verkaufen kein Vertriebenenland, sondern verpachteten es auf 99 Jahre. Drei westdeutsche Landwirte sind jetzt schon in Nordostpreußen tätig. Dort siedeln sich Rußlanddeutsche an. Auf Kolchosen finden sie sofort Arbeit, weil sie als zuverlässiger als Russen gelten.

Gruss aus Neukirch an der Katzbach



1904 Paul Umlauf, Kunstverlag, Liegnitz No. 100

Gruß aus Neukirch an der Katzbach

Diese Menschen brauchen Hilfe aus Deutschland, denn die Zukunft der Rußlanddeutschen in Nordostpreußen ist trotzdem ungewiß. Offiziell sprechen die Russen von 20 000 Deutschen in Nordostpreußen, inoffiziell wird die Zahl auf 30 000 geschätzt. Sie brauchen vor allem beim Hausbau Hilfe aus Deutschland.

Wenn das russische Ostpreußen wieder belebt werden soll, geht es nur mit Deutschen. Hier herrscht Grünlandwirtschaft vor mit Milchvieh. Dabei wird Direkthilfe gebraucht. Es gibt Milchüberschuß, der nicht abtransportiert werden kann. Der Bauernverband der Vertriebenen will hier beim Selbständigwerden helfen.

Die Kolchosen vergeben 35 bis 40 Hektar als Pachtland. 600 Ortschaften in Nordostpreußen wurden dem Erdboden gleichgemacht, jetzt siedeln sich Rußlanddeutsche dort an. Der Bauernverband hofft mit Hilfe der Bundesregierung Landwirte für ein halbes Jahr zum Praktikum nach Deutschland zu holen. Dabei sollen Zielgruppen gebildet werden, 12 bis 15 Bauern sollen sich zu Genossenschaften zusammenschließen. Sie sollen dann von einem deutschen Helfer betreut werden. Der Bauernverband denkt dabei an Pensionäre, Studenten oder Bauernsöhne, deren Hof noch vom Vater bewirtschaftet wird. Der Verband hat für diese Arbeit zu Spenden aufgerufen. Kontakte wurden zu ostpreußischen Landbauschulen aufgenommen, die zum Schüleraustausch herkamen.

Wichtig sei es auch, die Bürgermeister der Dörfer anzusprechen und sie zum Mitmachen anzuregen. Wenn Nordostpreußen aus der Misere des brachliegenden Landes herausgeführt werden soll, kann das nur mit den Rußlanddeutschen geschehen, und die brauchen dringend unsere Hilfe. schloß Franz Josef Feuerborn seinen Bericht.
Jutta Graeve

* * *

Neue Anschriften

Eine ganz dringende Bitte!

Teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit, wenn Sie umgezogen sind. Bitte berücksichtigen Sie, daß eine Ummeldung der Briefpost nicht die Zeitungen beinhaltet!

Ihre Heimatzeitung
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

DAS BÜRO der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

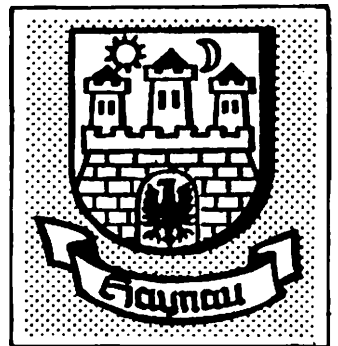
in Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Str. 2,
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 62 42
Telefax (05 11) 9 58 59 58



Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



HAYNAU

Zum 91. Geb. am 27. 7. 95 Frau Charlotte KNOPF geb. Maron, Lessingstr. 1, in 93053 Regensburg, Humboldtstr. 64

Zum 89. Geb. am 15. 7. 95 Herrn Richard TITZE, Ring 13, in 33014 Bad Driburg, Widostr. 23

Zum 84. Geb. am 27. 7. 95 Herrn Paul KÜHN, Töpferstr. 9, auch Konradsdorf, in F 83610 Collobrierès, 2. rue Marat, Frankreich

Zum 83. Geb. am 25. 7. 95 Frau Anna HERRDE geb. Stenzel, Liegnitzer Str. 74, in 59590 Geseke/Westf., Viehstr. 10

Zum 82. Geb. am 15. 8. 95 Frau Erna DRIEMECKER geb. Franke, Weberturmstr. 6, in 06420 Trebitz, Nr. 52

Zum 82. Geb. am 17. 8. 95 Frau Meta ELSNER, Friedrichstr. 4, in 42549 Velbert, Jahnstr. 3

Zum 81. Geb. am 24. 7. 95 Frau Ruth HERDZIN geb. Saueremann, in 80807 München, Milbertshofener Str. 10

Zum 76. Geb. am 4. 8. 95 Herrn Helmut BUNZEL, Bismarckstr. 5 a, in 21502 Geesthacht, Grünhofer Str. 19

Zum 70. Geb. am 30. 7. 95 Frau Erika WEISSKÖNIG geb. Krumm, Bahnhofstr. 11, in 08371 Glauchau, Schlachthofstr. 23

Zum 70. Geb. am 13. 8. 95 Herrn Siegfried BRUX, Gr. Burgstr. 41, in 01099 Dresden, Charlottenstr. 3a



GOLDBERG

Zum 88. Geb. am 11. 8. 95 Frau Hildegard BRÜMMER geb. Locy, Mathäiplatz 9, in 47798 Krefeld, Färberstr. 10

Zum 87. Geb. am 15. 7. 95 Herrn Konrad KORDAS, Wolfstr. 15, in 09235 Burkhardtsdorf/Erzgeb.

Zum 83. Geb. am 1. 8. 95 Frau Ingeborg SCHMIDT geb. Neumann, Bürgerberg 5, in 36304 Alsfeld, Raabgasse 18

Zum 82. Geb. am 6. 7. 95 Frau Anny BISCHOFF geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 76275 Ettlingen, Plättigstr. 5

Zum 82. Geb. am 14. 8. 95 Frau Elisabeth HÄRTEL geb. Schückel, in 92421 Schwandorf, Bachstr. 10

Zum 82. Geb. am 15. 8. 95 Herrn Hans SCHOLZ, in 04509 Delitzsch, Straße der Freundschaft 9

Zum 78. Geb. am 3. 8. 95 Herrn Fritz DIETRICH, Friedrichstor 8, Stadtverwaltung, in 06847 Dessau, Schochplan 56

Zum 70. Geb. am 13. 6. 95 nachträglich Herrn Günter SOMMERFELD, Warmutsweg 11, in 14532 Stahnsdorf, Wilhelm-Küls-Str. 108



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Hergestellt in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm.

Preis DM 197,- + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

- Abt. Buchversand -



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 95. Geb. am 9. 8. 95 Frau Else MEHWALD geb. Friedrich, Am Lerchenberg 1, in 50129 Bergheim, Posener Str. 12

Zum 91. Geb. am 8. 8. 95 Frau Marie KATTNER geb. Käse, Ring 59, in 30982 Patensen, Im Mühlenfelde 1

Zum 84. Geb. am 5. 8. 95 Frau Hanna FEUERSTEIN geb. Garbe, Schloßstr. 3, in 91550 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26

Zum 83. Geb. am 7. 8. 95 Frau Elfriede BRUST geb. Ziegler, Am Humbert 8, in 33607 Bielefeld, Taubenstr. 4 a

Zum 78. Geb. am 4. 8. 95 Herrn Dr. Dietrich ARTELS, ev. Pfarrhaus, in 70619 Stuttgart, Bernsteinstr. 114

Zum 65. Geb. am 12. 8. 95 Frau Rosemaria HOFMANN geb. Tschentscher, Hirschberger Str. 48, in 52511 Geilenkirchen, Berliner Ring 82

Zum 78. Geb. am 5. 8. 95 Frau Dorothea HIRSCH geb. Münster, Hirschberger Str. 40, auch Tiefhartmannsdorf in 14806 Dippmannsdorf Kr. Belzig, Freibadstr. 24

Zum 76. Geb. am 26. 7. 95 Herrn Hans ROSSI, Burgplatz 5, in 63303 Dreieich, Offenbacher Str. 31

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 1. 8. 95 Frau Hedwig ZOBEL geb. Schäfer, in 52078 Aachen, Droschelweg 30

Zum 90. Geb. am 12. 8. 95 Herrn Gerhard KAMPER, in 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 89. Geb. am 17. 7. 95 Herrn Otto WALTER, in 37589 Kalefeld, Drögerode 6



Die Aufnahme vom April 1995 zeigt im Vordergrund die beiden Seitengebäude der Molkerei Schröder. Davor stand seinerzeit das Wohnhaus, welches in den letzten Jahren dem Verfall preisgegeben war und nun endgültig entfernt wurde.

Dahinter sieht man das Arbeiterhaus von Baron von Albedyhl, auf der Anhöhe dahinter BERG-LEUKERT, links das Gehöft von Albedyhl. Rechts im Bild neben dem Neubau hat früher die Villa gestanden, welche nach dem Einmarsch der Russen absichtlich angezündet wurde.

Eingesandt von Günter Bleul, Sonnenhang 23, 51570 Windeck-Schladern.

Zum 83. Geb. am 28. 7. 95 Frau Klara KÜGLER geb. Opitz, in 25746 Ganderkesee-Heide, Heider Weg 36

Zum 82. Geb. am 17. 7. 95 Frau Helene HEIDE geb. Wahn, in 48703 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 75. Geb. am 19. 8. 95 Frau Elli ANDREASSON geb. Arlt, in 27472 Cuxhaven, Mittelstr. 17

Zum 70. Geb. am 22. 7. 95 Frau Hannchen MÄHLMANN geb. Hoffmann, in 22399 Hamburg, Eggertweg 23

Zum 70. Geb. am 13. 8. 95 Herrn Walter FÖST, in 57078 Siegen, Sohlbachstr. 46

Zum 65. Geb. am 9. 8. 95 Frau Edith HENTSCHE geb. Köbe, in 33613 Bielefeld, Langestr. 38b

Zum 60. Geb. am 15. 8. 95 Herrn Egon FINKE, in 33818 Leopoldshöhe, Marderweg 6a

Zum 50. Geb. am 30. 7. 95 Herrn Hartmut KAMPER, in 37431 Bad Lauterberg, Am Schinderköpfchen 14

ADELSDORF

Zum 81. Geb. am 31. 7. 95 Frau Irmgard WILDE, in 51061 Köln, Im Weidenbruch 132

Zum 80. Geb. am 12. 8. 95 Herrn Friedrich-Wilhelm FÜRSTENAU, in 16303 Schwedt/Oder, Schillerring 5

Zum 75. Geb. am 20. 7. 95 Frau Trude RUNGWEBER, in 99706 Berka, Frankenhäuser Str. 90

Zum 55. Geb. am 3. 8. 95 Frau Gerda GLAUER, in 10439 Berlin, Bornholmer Str. 9

ALZENAU

Zum 93. Geb. am 31. 7. 95 Herrn Paul WERNER, in 37574 Einbeck, OT Avendshausen, Am Kirchweg 27

Zum 93. Geb. am 13. 8. 95 Frau Klara MENZEL geb. Lange, in 56579 Rengsdorf, Nonnenley 11, bei Tochter Ingeborg Muscheid

Zum 90. Geb. am 4. 8. 95 Frau Klara MENZEL, in 05609 Delitzsch, Friedrich-Engels-Str. 16

Zum 82. Geb. am 12. 8. 95 Herrn Fritz FÜRSTENAU, in 16303 Schwedt/Oder, Schillerring 5

Zum 82. Geb. am 17. 8. 95 Frau Frieda TCHARKE geb. Groschmann, in 95679 Waldershof, Bahnhofstr. 44

Zum 76. Geb. am 14. 8. 95 Frau Katharina KIELMANN geb. Lachmann, in 24576 Bad Bramstedt, Bachstr. 10

BÄRSDORF-TRACH

Zum 75. Geb. am 1. 7. 95 nachträglich Frau Else NEUMANN, in 31191 Algermissen

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 16. 8. 95 Frau Martha FIEDLER, Nr. 37, in 08527 Plauen, Unterlosa 16

Zum 92. Geb. am 15. 8. 95 Frau Ida DEHMEL geb. Speer, Nr. 81, in 09221 Adorf ü. Chemnitz, Meinersdorfer Str. 7

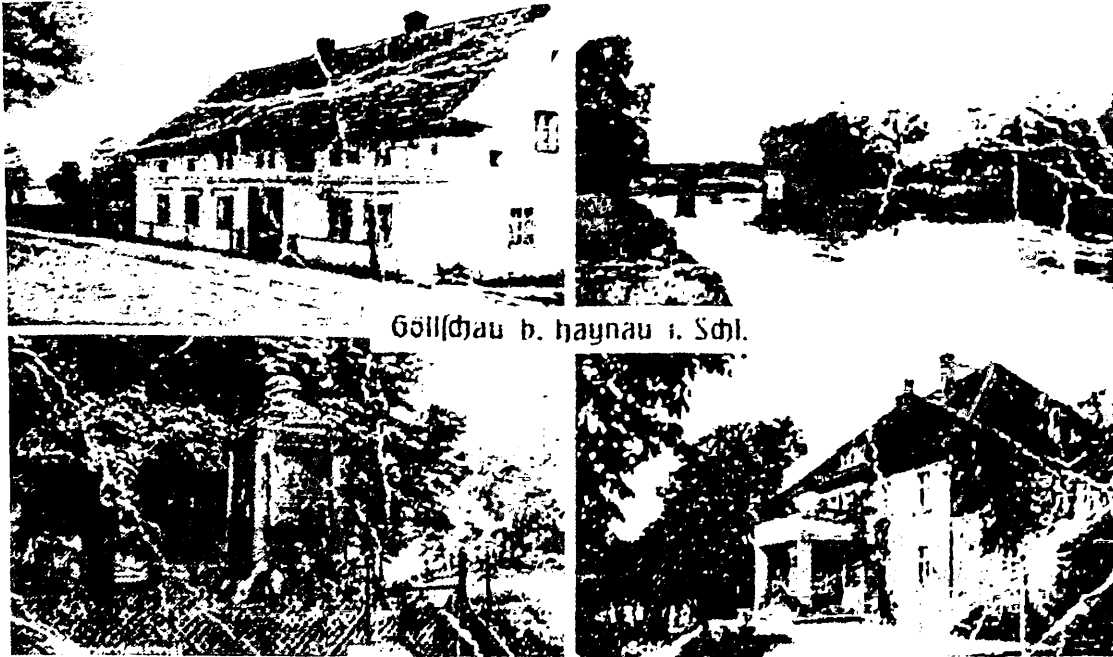
Zum 86. Geb. am 24. 7. 95 Frau Berta SENFT geb. Lorenz, in 10115 Berlin, Chausseestr. 42 a

Zum 86. Geb. am 20. 8. 95 Frau Frieda GUTSCHE geb. meier, in 53578 Windhagen ü. Gummersbach, Löhestr. 13

Zum 84. Geb. am 11. 8. 95 Frau Ella SCHRÖTER geb. Glauer, Nr. 84, in 51674 Hückhausen, Post Bielstein



Diese Aufnahme entstand nach der Übernahme der Konditorei NEU durch den Ehemann der Einsenderin, Konditormeister Kurt Herzog, im Jahre 1933. – Eingesandt von Johanna Hertzog, früher Haynau, Bahnhofstr. 5, jetzt 87561 Oberstdorf, Trettachstraße 48.



Göllschau b. Haynau i. Schl.

Göllschau bei Haynau im Jahre 1941. – Eingesandt von Helene Kretschmar, 21481 Lauenburg, Kolberger Str. 23.

Zum 81. Geb. am 6. 8. 95 Frau Elsbeth HERFURTH, geb. ? ohne Anschrift

Berichtigung

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Käte FIEBIG geb. Schulze, Nr. 107, in 27257 Affinghausen, Altenheimathof, zum 88. Geburtstag am 17. 7. 95. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich. Frau Fiebig ist bereits am 10. 5. 1988 verstorben.

DOBERSCHAU

Zum 81. Geb. am 24. 7. 95 Herr Bernhard SCHMIDT, in 53757 St. Augustin, Nobelstr. 14

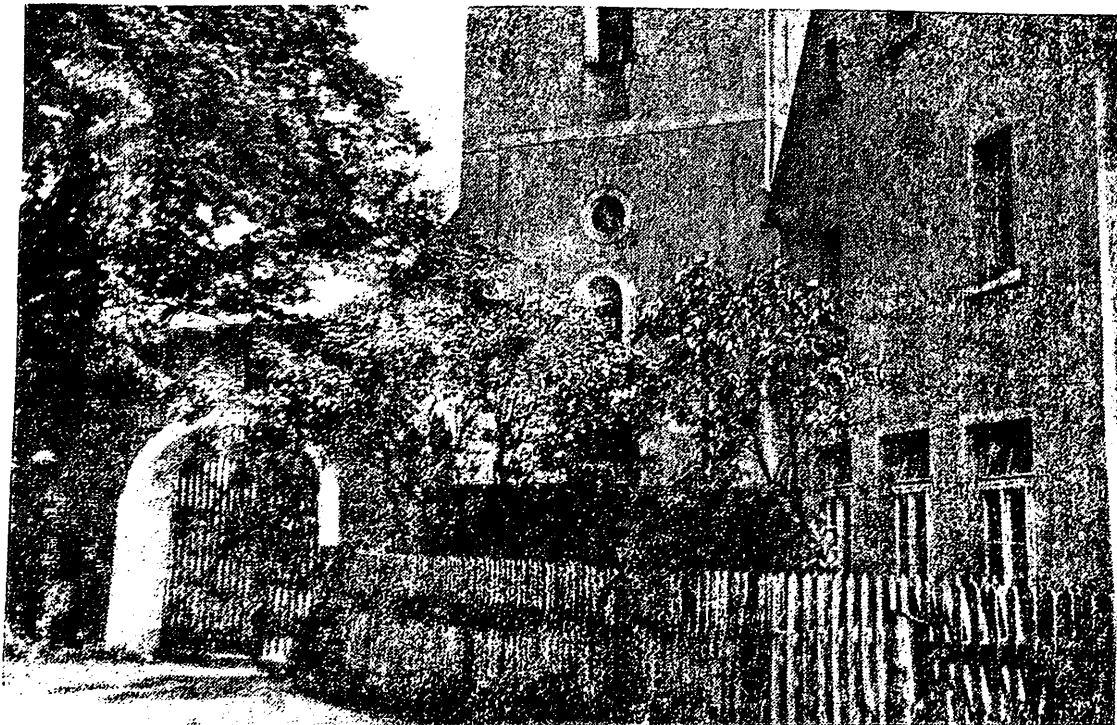
FALKENHAIN

Zum 93. Geb. am 2. 8. 95 Frau Elsbeth WEIDMANN geb. Tamm, in 33613 Bielefeld, Im Rotland 11

Zum 82. Geb. am 16. 7. 95 Frau Hedwig BÄNSCH, in 61138 Niederdorfelden bei Bad Vilbel, Lettenweg 25

Zum 71. Geb. am 4. 8. 95 Herrn Willi SCHMIDT, in 82377 Penzberg, Wenkstr. 1

Zum 71. Geb. am 8. 8. 95 Herrn Georg KINDLER, in 37412 Herzberg-Pöhlde, Brandenburger Str. 14



Die katholische Kirche und Schule in Falkenhain. – Eingesandt von Helma Jorissen, 64295 Darmstadt, Donnersbergring 35.

GIERSDORF

Zum 96. Geb. am 21. 7. 95 Herr Wilhelm BECHTHOLD, Rothbrunnig, in 69517 Gorchheimental

Zum 84. Geb. am 6. 8. 95 Frau Margarete STOLL geb. Baumert, in 83278 Traunstein, Einham 20

Zum 77. Geb. am 21. 7. 95 Frau Erna RICHTER geb. König, in 01809 Heidenau, Franz-Schubert-Str. 1a

GÖLLSCHAU

Zum 90. Geb. am 11. 7. 95 nachträglich Frau Ellen PREGER (Münster-Ellen), in 69118 Heidelberg, Ziegelhausen, Sitzbuchweg 6

Zum 81. Geb. am 1. 8. 95 Frau Hildegard HÄNSLER verw. Tauchert, in 13349 Berlin, Schöningstr. 20

Zum 80. Geb. am 9. 8. 95 Frau Helene STAINKE geb. Hilse (Hilse-Lenchen), in 13055 Berlin, Küstriner Str. 24

Zum 65. Geb. am 29. 7. 95 Herrn Walter NIKOLEIZIG, in 04129 Leipzig, Tellweg 15

Zum 65. Geb. am 9. 8. 95 Herrn Günter REICHELT, in 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 26. 7. 95 Frau Meta SCHULZE geb. Finger, in 12623 Berlin, Uslarer Str. 74

Zum 80. Geb. am 16. 7. 95 Frau Liesbeth HAFERMANN geb. Peipe, in 14542 Glindow, Klaistower Str. 29

Zum 80. Geb. am 16. 7. 95 Frau Gertrud PEIPE, in 31174 Garmissen/Hildesheim

Zum 78. Geb. am 22. 7. 95 Frau Hilde RUDOLPH, in 16949 Hülsebeck Krs. Pritzwalk

Zum 77. Geb. am 18. 7. 95 Herrn Walter HITZINGER, in 45481 Mülheim/Ruhr, Dillinger Str. 7

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 9. 8. 95 Frau Charlotte MESCHTER, in 28844 Weyhe-Lecste, Lindenstr. 22

Zum 86. Geb. am 7. 8. 95 Herrn Oskar THOMAS, in 49084 Osnabrück, Schwerstr. 7

Zum 81. Geb. am 3. 8. 95 Frau Hilda HAMPEL geb. Menzel, in 27243 Harpstedt, Bez. Bremen

Zum 81. Geb., am 17. 8. 95 Herrn Karl SEUTE, in 53129 Bonn, Damaschkestr. 20

Zum 79. Geb. am 21. 7. 95 Herrn Erich KADLER, in 18439 Stralsund, August-Bebel-Ufer 25

Zum 78. Geb. am 21. 6. 95 nachträglich Herrn Erich MESCHTER, in 02828 Görlitz, Ostring 64

Zum 76. Geb. am 21. 7. 95 Frau Luzie MÜLLER geb. Jäkel, in 03046 Cottbus, Mühlenstr. 22

Zum 75. Geb. am 26. 6. 95 nachträglich Frau Elli RUFFERT geb. Fitzke, in 51653 Gummersbach, Karlsbader Str. 12

Zum 75. Geb. am 27. 6. 95 nachträglich Frau Klara BLAUT, in 93173 Fußenberg, Kürnerstraße 17

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 85. Geb. am 12. 8. 95 Frau Erna HOFFMANN geb. Schneider, in 44141 Dortmund, Geßlerstr. 18

HOCKENAU

Zum 98. Geb. am 25. 7. 95 Frau Emilie LAUBE, in 58566 Kierspe, Haunerbusch 19-21

Zum 92. Geb. am 7. 8. 95 Frau Käthe SCHOLZ, in 14778 Päwesin, Schulstr. 15

Zum 75. Geb. am 22. 7. 95 Herrn Walter MATTAUSCH, in 14641 Niebede, Hauptstr. 8

HOHENLIEBENTHAL

Zum 89. Geb. am 25. 7. 95 Frau Klarra WITTIBER geb. Wildner, in 33605 Bielefeld, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35

Zum 82. Geb. am 14. 8. 95 Frau Dorothea BINNER geb. Drescher, in 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 11

Zum 81. Geb. am 7. 8. 95 Herrn Bruno ZOBEL, auch Röversdorf, in 27478 Cuxhaven, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 79. Geb. am 24. 7. 95 Herrn Richard SÖLLNER, in 27321 Emtinghausen, Langestr. 182

Zum 79. Geb. am 31. 7. 95 Frau Gertrud BUDIG geb. Wiener, in 28790 Schwanewede, Trenthöper Weg 23

Zum 79. Geb. am 26. 7. 95 Frau Gertrud PESCHEL geb. Rösler, in 49525 Lengerich/Westf., Vortlage, Siedlung 6

Zum 70. Geb. am 7. 8. 95 Herrn Alfred KRUAASE, in 49525 Lengerich, Johannesstr. 54

Zum 60. Geb. am 17. 7. 95 Herrn Helmut KLOSE, in 33609 Bielefeld, Hagenkamp 164

KAISERSWALDAU

Zum 86. Geb. am 8. 8. 95 Frau Klara LORENZ geb. Stamnitz, in 06849 Dessau, Am Hang 28

Zum 81. Geb. am 24. 7. 95 Frau Gertrud GRAPENTIN geb. Stamnitz, in 45138 Essen, Saarbrücker Str. 98

Zum 80. Geb. am 24. 7. 95 Herrn Fritz GALLE, in 45549 Sprockhövel, Eikersiepen

Zum 80. Geb. am 30. 7. 95 Frau Meta SEIBT geb. Leuschner, in 51063 Köln, Stegerfeldstr. 22

Zum 79. Geb. am 19. 7. 95 Herrn Martin GROSSMANN, Radchen, in 31535 Neustadt, Fontanestr. 2

KAUFFUNG

Zum 99. Geb. am 2. 8. 95 Herrn Wilhelm LUDEWIG, Hauptstr. 104, in 40822 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 96. Geb. am 21. 7. 95 Herrn Ewald RENNER, Niedergut 3, in 04103 Leipzig, Lange Str. 4 III

Zum 92. Geb. am 28. 7. 95 Frau Martha SCHUBERT geb. Tamm, in 26384 Wilhelmshaven, Hegelstr. 40

Zum 91. Geb. am 26. 7. 95 Frau Julanda KIESSLING geb. Schmidt, Hauptstr. 50, in 38729 Wallmoden, Krs. Goslar

Zum 90. Geb. am 31. 7. 95 Frau Maria REICHSTEIN geb. Arlt, An den Brücken 2, in 94160 Ringelai, Rachelweg 1

Zum 89. Geb. am 23. 7. 95 Herrn Oswald WIESNER, Schulzengasse 12 a, in 52549 Velbert, Wichernstr. 4

Zum 89. Geb. am 8. 8. 95 Frau Else TSCHIRNER geb. Hoffmann, Hauptstr. 42, in 41832 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 87. Geb. am 14. 8. 95 Frau Charlotte SCHAMPERA geb. Reimann, Dreihäuser 10, in 95478 Kemnath-Stadt, Friedrichstr. 1

Zum 87. Geb. am 12. 8. 95 Frau Klara PÄTZOLD, Hauptstr. 227, in 31028 Gronau, Eizumer Weg 2

Zum 86. Geb. am 25. 7. 95 Herrn Wilhelm BARON, Hauptstr. 155, in 39606 Dessau, Luisenstr. 5

Zum 86. Geb. am 8. 8. 95 Frau Marta GEISLER, Tschirnhaus 1, in 65624 Altdiez, Siedlung

Zum 86. Geb. am 11. 8. 95 Frau Helene BARON geb. Grun, Hauptstr. 79, in 31079 Sibbesse, OT Hönze, Heimbergweg 4

Zum 86. Geb. am 8. 8. 95 Herrn Robert HAUSKNECHT, Gemeindefiedlung 7, in 30657 Hannover, Hagebuttenweg 15

Zum 85. Geb. am 6. 8. 95 Herrn Erich PAUSE, Hauptstr. 5, in 01127 Dresden, Leipziger Str. 68

Zum 83. Geb. am 18. 8. 95 Herrn Fritz BÜRCEL, Hauptstr. 83/85, in 07613 Rauda, Nr. 30 a

Zum 83. Geb. am 25. 7. 95 Frau Frieda TSCHUSCHNER geb. Scholz, Tschirnhaus 1 a, in 94136 Thyrnau b. Passau, Perling Nr. 22

Zum 83. Geb. am 26. 7. 95 Frau Frieda ROSE geb. Kuhnt, Hauptstr. 46, in 30826 Garbsen, Rodenstr. 2

Zum 82. Geb. am 25. 7. 95 Herrn Heinrich PAUSE, Tschirnhaus 1, in 56070 Koblenz-euendorf, Brenderweg 206 b



Zum Regionaltreffen in Halle/Saale am 17. und 18. Juni 1995 kamen 80 Teilnehmer. Die Eheleute Werner und Margot Gritzka geb. Kittelmann (Randsiedlung) haben die Zusammenkunft gut vorbereitet. Die zahlreichen Übernachtungen konnten in einem Haus untergebracht werden.

Das Foto zeigt die Gruppe der Teilnehmer, die am Sonntag vom Gästehaus Silberhöhe im Pkw-Konvoi zum Tagungslokal Heideklause, Helle-Neustadt, gefahren ist und sich auf dem Parkplatz zu einem Gruppenfoto stellte.

Wieder konnten einige Teilnehmer begrüßt werden, die erstmalig an einer Zusammenkunft der Kauffunger teilnahmen. Es waren zwei schöne Tage. Nochmals herzlichen Dank an das Ehepaar Gritzka. – Eingesandt von Walter Ungelenk, Vormberg 10, 58093 Hagen.

Zum 82. Geb. am 26. 7. 95 Frau Erna HINTZ geb. Bühn, Altes Silesia, in 66440 Blieskastel, Auf dem Bühl 3

Zum 82. Geb. am 13. 8. 95 Frau Gertrud EFFENBERG, Hauptstr. 211, in 51709 Marienheide bei Köln, Bahnhofstr. 1

Zum 82. Geb. am 16. 8. 95 Frau Elfriede WEBER geb. Zeisig, in 48529 Northorn, Küstriner Str. 20

Zum 82. Geb. am 18. 8. 95 Frau Gertrud WALPRECHT geb. Friebe, Hauptstr. 67, in 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 5

Zum 82. Geb. am 16. 8. 95 Frau Elfriede WEBER geb. Zeisig, Hauptstr. 182, in Nordhorn, Hildenhäuser Weg 82

Zum 82. Geb. am 18. 8. 95 Frau Frieda RAUPACH geb. Bergel, Hauptstr. 47, in 37534 Eisdorf Krs. Osterode, In den Lägern 8

Zum 81. Geb. am 24. 7. 95 Frau Gertrud GRAPHENTHIN geb. Stamnitz, in 45136 Essen, Am Frommen Joseph 4

Zum 81. Geb. am 25. 7. 95 Herrn Heinrich PAUSE, Tschirnhaus 1, in 56070 Koblenz, Brenderweg 206 b

Zum 81. Geb. am 3. 8. 95 Frau Else WAGNER geb. Wollner, Hauptstr. 119, in 59320 Ennigerloh, Droste-Hülshoff-Str. 9

Zum 81. Geb. am 15. 8. 95 Frau Selma BREITER geb. Raupach, Dreihäuser 19, in 01979 Lauchhammer Nr. 20

Zum 81. Geb. am 16. 8. 95 Herrn Edmund TEUBER, Gemeindefiedlung 5, in 51766 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 79. Geb. am 30. 7. 95 Herrn Emil GEISLER, Gemeindefiedlung 3, in 98693 Stützerbach, Bergstr. 6

Zum 79. Geb. am 31. 7. 93 Frau Gerda BRUCHMANN geb. Bieder, Hauptstr. 265, in 37199 Wulften Nr. 168, Krs. Osterode

Zum 79. Geb. am 15. 8. 95 Herrn August ZWIRISCHA, Hauptstr. 149, in Recklinghausen, nähere Anschrift leider nicht bekannt

Zum 78. Geb. am 5. 8. 95 Frau Ilse PIETZKA geb. Schubert, Niedergut 7, in 82380 Peissenberg, St.-Michel-Weg 3

Zum 76. Geb. am 5. 8. 95 Frau Martha ÜBERICK geb. Tscheuschner, Hauptstr. 82, in 94161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 13

Zum 75. Geb. am 26. 7. 95 Herrn Gerhard SOMMER, Hauptstr. 172, in 32758 Detmold-Pivitsheide, Augustdorfer Str. 25

Zum 75. Geb. am 7. 8. 95 Frau Erna KANZELBERG geb. Neumann, Seiffen 5, in 94036 Passau, Breslauer Str. 50

Zum 75. Geb. am 20. 8. 95 Frau Marianne CHODOWIECKI geb. Friedrich, An den Brücken 19, in 35039 Marburg, An der Zahlbach 39

Zum 70. Geb. am 25. 7. 95 Herrn Rudi STEPHAN (Ehemann von Ilse, geb. Geisler), Hauptstr. 79, in 67577 Alsheim, Kesselgasse 13

Zum 70. Geb. am 4. 8. 95 Frau Helene NEUBAUER geb. Kahl, Hauptstr. 160, in 33613 Bielefeld, Kopernikusstr. 48

Zum 70. Geb. am 1. 8. 95 Herrn Herbert ADLER, Tschirnhaus 2, in 58089 Hagen, Hegelstr. 1a

Zum 65. Geb. am 31. 7. 95 Herrn Joachim WITTWER, Hauptstr. 164a, in 30823 Garbsen, Schulstr. 2b

Zum 65. Geb. am 1. 8. 95 Herrn Christian SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 44534 Lünen, Münster Str. 114

Zum 65. Geb. am 15. 8. 95 Frau Irmgard ETTTEL geb. Krella, Gemeindefiedlung 5, in 90408 Nürnberg, Rollner Str. 22

Zum 60. Geb. am 3. 7. 95 nachträglich Herrn Fritz SCHUBERT, Hauptstr. 243, in 98646 Hildburghausen, Am Poststück 14

Zum 60. Geb. am 22. 7. 95 Frau Helene HIELSCHER geb. Schmidt, Hauptstr. 107, in 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 49

Zum 60. Geb. am 27. 7. 95 Frau Ursula DIERS, in 26386 Wilhelmshaven, Beethovenstr. 1

Zum 60. Geb. am 29. 7. 95 Herrn Werner ZINNECKER, Hauptstr. 73, in 37520 Osterode, Katzenstein, Steinbreite 13

Zum 60. Geb. am 1. 8. 95 Frau Ilse MATTIEBE geb. Krause, Hauptstr. 93, in 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 60. Geb. am 5. 8. 95 Herrn Manfred MIX (Ehemann von Ruth, geb. Krause), Hauptstr. 93, in 32120 Hiddenhausen, Sachsenstr. 24

Zum 60. Geb. am 8. 95 Frau Waltraud BREU geb. Langer, Hauptstr. 55, in 71522 Backnang, Leinweg 8

Zum 60. Geb. am 16. 8. 95 Herrn Willi FISCHER (Ehemann von Margret, geb. Tschenscher), Hauptstr. 82, in 57076 Siegen-Weidenau, Stockweg 59

Zum 50. Geb. am 16. 7. 95 Frau Irene FUCHS geb. Weisner, Schulzengasse 12a, in 42551 Velbert, Langenberger Str. 59

KLEINHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 13. 8. 95 Herrn Alois JUNG, in 48712 Gescher, Paul-Keller-Str. 3

Zum 77. Geb. am 10. 8. 95 Frau Ursula SCHOLLMAYER geb. Knoblich, in 48249 Dülmen, Pluggendorfer Str. 2

KONRADSDORF

Zum 89. Geb. am 15. 7. 95 Herrn Bernhard OBST, in 28281 Bremen-Süd, Hinrich-Fehrs-Str. 1

Zum 85. Geb. am 4. 8. 95 Herrn Fleischermeister Fritz HAUPTMANN, in 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 30

Zum 82. Geb. am 23. 7. 95 Herrn Traugott KOISCHWITZ, in 67227 Frankenthal/Pfalz, Flomersheim, Haardtstr. 3

Zum 78. Geb. am 26. 7. 95 Frau Gretel TITZE, in 33014 Bad Driburg, Widostr. 23

Zum 78. Geb. am 31. 7. 95 Herrn Herbert WESKE, in 28816 Stuhr, Wittenberger Weg 20

KONRADSWALDAU

Zum 83. Geb. am 6. 8. 95 Frau Erna WUCHNER geb. Sebralla, in 41812 Erkelenz, Brabantstr. 4

Zum 79. Geb. am 13. 8. 95 Frau Else SCHULZ geb. Beer, in Berlin, Goethestr. 33

Zum 76. Geb. am 20. 7. 95 Herrn Gerhard SOMMER, in 08352 Pöhla, Pfeilhammer 12

Zum 75. Geb. am 30. 7. 95 Frau Hildegard BAUMANN geb. Zobel, in 34281 Gudensberg, Lamsberger Weg 26

Zum 65. Geb. am 9. 8. 95 Herrn Günter REICHEL (Ehem. von Brigitte, geb. Menzel), in 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

KREIBAU

Zum 87. Geb. am 26. 7. 95 Herrn Joachim SCHNABEL, in 31061 Alfeld/Leine, Agnes-Miegel-Weg 1

Zum 81. Geb. am 17. 8. 95 Frau Auguste WUNSCH, in 12157 Berlin, Rubensstr. 105

LEISERSDORF

Zum 94. Geb. am 13. 8. 95 Frau Viktoria GEIGER, genannt Ignatz, Schubertshof, in 58507 Lüdenscheid, Starenweg 26, bei Tochter Frau Anny Bräuer

Zum 92. Geb. am 8. 8. 95 Frau Helene KUCHLER geb. Langer, in 06909 Pretzsch, Krs. Hohenmölsen, Fach 88

Zum 89. Geb. am 23. 7. 95 Herrn Martin KRAUSE, in 88161 Lindenberg, Nadenberg 13

Zum 84. Geb. am 12. 8. 95 Frau Liesel SEILER, in 55234 Wendelsheim, Auf dem Steig 7

Zum 80. Geb. am 23. 7. 95 Frau Dora KLABUNDE geb. Bierbaum, in 51709 Marienheide, Däinghausen 42

Zum 80. Geb. am 5. 8. 95 Frau Martha STARKE, in 84051 Essenbach, Dorfstr. 55

Zum 78. Geb. am 2. 8. 95 Herrn Wilhelm WITTE, in 31785 Hameln/Weser, Buchholzkamp 1

Zum 76. Geb. Frau Elly KIEFER geb. König, in 76227 Karlsruhe, Tiroler Str. 31

Zum 65. Geb. am 6. 6. 95 nachträglich Frau Christa EILERS geb. Kaiser, in 30655 Hannover, Vehringsweg 3

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 20. 7. 95 Frau Anni HIRSCHBACH geb. Wirth. Sie wohnt bei ihrer Tochter Annimarie Hirschbach, in 74523 Schwäb. Hall, Hopfengarten 9

Zum 78. Geb. am 17. 8. 95 Frau Gertrud SCHMIDT geb. Jungfer, in 33397 Rietberg, Dahlienweg 5

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 6. 8. 95 Frau Clara SCHMIDT geb. Pätzold, in 70499 Stuttgart, Uhuweg 8

Zum 83. Geb. am 10. 8. 95 Herrn Hermann HAUDE, in 33609 Bielefeld, Bertha-v.-Suttner-Str. 7

Zum 75. Geb. am 13. 8. 95 Frau Frieda WERHAHN geb. Willenberg, in 27367 Sottrum Kr. Rotenburg, Uppn Hoff 17



Schülerinnen und Schüler der ev. Volksschule Märzdorf mit Lehrer Witzleben und Kantor Werner. Es handelt sich um die Jahrgänge 1922 - 1926.

Obere Reihe: Lothar Goldbach, Gerhard Bühler, Richard Schalske, Walter Kalussok, Siegfried Schiller, Trude Schön, Erna Steinke, Kurt Schön, ? Heilmann, Erwin Reich, Käthe Pohl, Hilde Raupach;

mittlere Reihe: Walter Steinert, Erwin Steinert, Hans Bühler, Gottfried Bühler, Grete Reimann, Elli König, Elli Langner, Dora Glauer, Grete Glauer, Herbert Kretschmer, Günther Pawlak;

untere Reihe: Gerda Bohms, Hans Scholz, ? Krause, Liese Reimann, Lieselotte Engler, Erika Matzke, Gerda Senfleben, Käthe Hoffmann, Hanna Reinisch, Otto Helbig, Günther Schmidt, ? , Günther Grün.

Die Aufnahme entstand etwa Juli/August 1932 und wurde von Waltraut Stephan geb. Kühn, Märzdorf 97, jetzt Wettiner Weg 4, 30179 Hannover, eingesandt.

Geburtstage!

Immer wieder erreichen uns enttäuschte Anrufe oder Briefe von Heimatfreunden, die ihren Geburtstag in der Gratulationsliste unserer Zeitung vermißten.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf folgendes hinweisen:

1. Veröffentlicht werden **alle uns rechtzeitig mitgeteilten Geburtstage** wie 50., 55., 60., 65., 70. und 75. Geburtstage. Ab dem 75. Geburtstag erfolgt die Veröffentlichung dann wieder jedes Jahr.

2. Wir sind auf die Informationen durch unsere Heimatfreunde angewiesen, wenn ein »runder« Geburtstag bevorsteht!

Wir führen eine Kartei mit über 10.000 Karten und wir sind leider nicht in der Lage, diese zu jeder Ausgabe nach den sog. runden Geburtstagen durchzusehen.

Bitte informieren Sie uns **spätestens 3 Wochen vor dem Ereignis**, damit eine Veröffentlichung termingerecht erfolgen kann.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Hinweis von allen gelesen würde, damit es nicht immer wieder zu Unstimmigkeiten kommt. Vielen Dank!

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

MÄRZDORF

Zum 85. Geb. am 3. 8. 95 Frau Emma SCHWARZ, in 32756 Detmold, Siegfriedstr. 46

Zum 84. Geb. am 14. 8. 95 Herrn Fritz ERLEBACH, in 51580 Reichshof-Wildbergerhütte, Kahlenberg 4

Zum 80. Geb. am 15. 7. 95 Herrn Richard SUCKER, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 80. Geb. am 21. 7. 95 Herrn Walter REINISCH, in 31707 Bad Eilsen, Wilhelmstr. 1

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 909. Geb. am 15. 8. 95 Frau Elly FRIEDRICH, in 37085 Göttingen-Geismar, Mittelberg 68

Zum 87. Geb. am 24. 7. 95 Frau Friede FRIEDEWALD, in 59581 Warstein, Hauptstr. 11

MODELSDORF

Zum 95. Geb. am 24. 7. 95 Herrn Richard FOERSTER, in 95680 Alexanderbad, Sickersreuth 2

Zum 95. Geb. am 31. 7. 95 Herrn Fritz RINKE, in 40883 Ratingen, Preußenstr. 1 a

Zum 93. Geb. am 31. 7. 95 Herrn Paul WERNER, auch Alzenau, in 01159 Dresden/Sa., Fetscherstr. 111, Clara-Zetkin-Heim A 326

Zum 91. Geb. am 25. 7. 95 Frau Alma BERNHARDT, in 49688 Lastrup bei Cloppenburg, St.-Elisabeth-Str. 10

Zum 87. Geb. am 2. 8. 95 Frau Martha PUSCH, in 97337 Dettelbach, Spitalgasse 10, Hornsche Stiftung

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 13. 8. 95 Frau Minna KATTNER geb. Förster, in 45326 Essen, Hövelstr. 149

Zum 83. Geb. am 19. 8. 95 Herrn Alfred POHL, in 14770 Brandenburg, Emsterstr. 3/47

Zum 77. Geb. am 19. 7. 95 Frau Lieselotte NICKCHEN, in 41334 Nettetal 1, Annastr. 37

Zum 76. Geb. am 6. 8. 95 Herrn Helmut ROSENBERG, in 31135 Hildesheim, Goethestr. 76

Zum 75. Geb. am 27. 7. 95 Herrn Erwin CONRAD, in 41066 Mönchengladbach, Am Tonnenbaum 49

Zum 60. Geb. am 19. 7. 95 Herr Herbert RÖRICH, in 37574 Einbeck, Hannoversche Str. 22

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 82. Geb. am 28. 7. 95 Herr Alfred MÜHMER, in 14727 Premnitz, Rosenstr. 13

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 29. 7. 95 Frau Helene HOFFMANN, in 28355 Bremen-Oberneuland, Landgutweg 2 c

Zum 75. Geb. am 15. 8. 95 Frau Helene BUDE geb. Rindfleisch, in 33613 Bielefeld, Voltmannstr. 258

Zum 60. Geb. am 22. 7. 95 Frau Helene HIELSCHER geb. Schmidt (Ehefrau von Manfred H.), in 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 49

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29. 7. 95 Herr Richard MESCHÉDE und Frau Martha geb. Robisch, in 33607 Bielefeld, Kiebitzweg 17.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

PANTHENAU

Zum 85. Geb. am 16. 7. 95 Herr Oskar GAMPIG, in 58300 Wetter, Köhlerwaldstr. 48

GRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 19. 7. 95 Frau Minna KEIL geb. Frommelt, in 51643 Gummersbach, Paul-Ehrlich-Str. 15 a

Zum 83. Geb. am 4. 8. 95 Herr Wilhelm MÜLLER, in 31020 Salzhemmendorf, Steigerbrink 4

Zum 83. Geb. am 20. 8. 95 Frau Annemarie PASSLAK, in 53125 Bonn, In der Wehrhecke 33

Zum 81. Geb. am 19. 7. 95 Frau Irmgard TIRSCHLER geb. Reisemann, in 31737 Rintel, Hessendorfer Str. 4

Zum 78. Geb. am 11. 8. 95 Herr Robert HÜHNER, in 84030 Ergolding, Hütwiesstr. 9

PROBSTHAIN

Zum 95. Geb. am 16. 8. 95 Frau Emma RBAUN, in 37197 Hattorf, Rotenbergstr. 67

Zum 83. Geb. am 14. 8. 95 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in 06749 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 83. Geb. am 20. 8. 95 Herr Dr. Heinz GELLRICH, in 79540 Lörrach/Baden, Hermann-Albrecht-Str. 24

Zum 81. Geb. am 28. 7. 95 Frau Meta LÖCHEL geb. Kriebel, in 01587 Riesa/Elbe, Pflegeheim Düsbar-Geuslitz.

Zum 80. Geb. am 6. 8. 95 Frau Else GERHARD geb. Pörrmann, in 06543 Hayda, Boritzer Str. 25

Zum 70. Geb. am 22. 7. 95 Frau Herta TSCHÉUSCHNER, in 37197 Hattorf, Ostpreußenweg 6

Zum 65. Geb. am 3. 8. 95 Herr Helmut SPEHR, in 06791 Möhlau/Bitterfeld

Zum 60. Geb. am 6. 8. 95 Herr Günther BACHMANN, in 57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 38

REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 30. 7. 95 Frau Frieda LANDECK geb. Ressel, in 26180 Rastede, Am Eichenbruch

Zum 83. Geb. am 5. 8. 95 Frau Frieda ZOBEL, in 52080 Aachen, Cäcilienstr. 11

Zum 70. Geb. am 22. 7. 95 Frau Selma HELLMANN geb. Kmucho, in 31582 Nienburg/Weser, Spreckelsenstr. 15

Zum 60. Geb. am 16. 8. 95 Herr Willi FISCHER (Ehemann von Margret, geb. Tschentscher), in 57076 Siegen, Röntgenstr. 12

REISICHT

Zum 95. Geb. am 5. 8. 95 Herr Bruno FRIESE, Nr. 32, in 86420 Diedorf, Kornstr. 10

Zum 91. Geb. am 29. 7. 95 Frau Marta FÖRSTER geb. Stephan, Nr. 7, in 06120 Halle/Saale, Lettiner Str. 2, Pf. 6/149

Zum 87. Geb. am 21. 7. 95 Frau Hedwig REICHEL geb. Brückner, Nr. 10, in 91522 Ansbach, Hauptstr. 7

Zum 86. Geb. am 23. 7. 95 Frau Annemarie HAMANN, Nr. 95, in 92283 Lauterhofen, Schulstr. 8

Zum 86. Geb. am 24. 7. 95 Frau Berta SENFT geb. Lorenz, Nr. 33, in 10115 Berlin, Chausseestr. 42 a

Zum 85. Geb. am 3. 8. 95 Frau Margot BAUSCHKE, Nr. 14, in 12109 Berlin, Kosleckweg 11 b

Zum 85. Geb. am 4. 8. 95 Herr Willi BÜRGER, Nr. 115, in 06132 Halle/S., Schreiberstr. 48

Zum 82. Geb. am 23. 7. 95 Frau Edith LORENZ geb. Kasig, Nr. 33, in 45891 Gelsenkirchen-Buer, Tilsiter Str. 11

Zum 81. Geb. am 4. 8. 95 Herr Erwin KUNICK, Nr. 34, in 99099 Erfurt, Weimarsche Str. 44

Zum 80. Geb. am 25. 7. 95 Frau Betty MEISSNER, Nr. 25, in 40764 Langenfeld, Feldstr. 1

Zum 76. Geb. am 3. 8. 95 Frau Elfriede KONRAD geb. Stiegler, Nr. 82, in 45525 Hattingen, Rabestr. 24

Zum 76. Geb. am 10. 8. 95 Frau Else HÜBNER, Nr. 138, in 30519 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 75. Geb. am 3. 8. 95 Frau Gerda BOMBERGER geb. Riedel, Nr. 85, in 80796 München, Belgradstr. 4

Zum 75. Geb. am 19. 7. 95 Frau PRITTSCHOW geb. Leuschner, Nr. 102, in 30938 Burgwedel 3, Hornweg 6

Zum 70. Geb. am 18. 8. 95 Frau Helene PIRNKE, Nr. 90, in 80469 München, Corneliusstr. 27

Zum 60. Geb. am 24. 7. 95 Frau Hanna KOCH geb. Pieper, Nr. 128, in 31789 Alfeld bei Hameln, Berliner Str. 24

Zum 60. Geb. am 8. 8. 95 Herr Hans-Joachim GLEINIG, Nr. 106, Anschrift unbekannt

RÖVERS DORF

Zum 84. Geb. am 5. 8. 95 Frau Frieda BREITER geb. Hauptfleisch, in 48712 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 81. Geb. am 4. 8. 95 Herr Bruno ZOBEL, auch Hohenliebenthal, in 21478 Cuxhaven, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 79. Geb. am 8. 8. 95 Herr Walter SCHUCHARDT, in 63263 Neu-Isenburg, Schützenstr. 62

Herzlichen Glückwunsch

auch allen jüngeren Geburtstagskindern, die jetzt keinen »runden« Geburtstag feiern können und deshalb nicht namentlich erwähnt sind!

SAMITZ

Zum 92. Geb. am 1. 8. 95 Herr Fritz PREDIGER, in 42499 Hückeswagen, Dreibäumen 1

Zum 81. Geb. am 20. 8. 95 Frau Linda ZOBEL geb. Hitziger, in 51789 Lindlar, Buchenweg 11

SANDWALDAU

Zum 91. Geb. am 24. 7. 95 Frau Elfriede SIEGEMUND geb. Koschik, in 09125 Chemnitz/Sachs., Annabergstr. 344

SCHÖNFELD

Zum 76. Geb. am 6. 8. 95 Frau Gertrud DRESCHER (Tochter des Gastwirts Scholz), in 41460 Neuss, Kanalstr. 15

SCHÖNWALDAU

Zum 91. Geb. am 6. 8. 95 Frau Meta KUNZE geb. Kluge, in 49525 Lengerich/Westf., Richard-Wagner-Str. 16

Zum 84. Geb. am 16. 7. 95 Frau Erna HANKE, in 41435 Stelle, Achterdeich 9

Zum 78. Geb. am 26. 7. 95 Herr Helmut SEITZ (Ehemann von Frau Selma geb. Opitz), in 31655 Stadthagen, Schaumburger Weg 2

Zum 60. Geb. am 21. 7. 95 Herr Werner FORNFEIST, Neu Stechow, in 49525 Lengerich, Saerbecker Damm

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiern am 18. August 1995 Herr Martin KLINGAUF und seine Frau Erika, in 37520 Osterode-Freiheit, Branntweinsteinst. 16.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

STEINBERG

Zum 87. Geb. am 19. 7. 95 Frau Martha SCHWITZKI geb. Jakob, in 59379 Selm, Am Krummekamp 8

Zum 85. Geb. am 16. 8. 95 Frau Selma SCHÖN geb. Kobelt, in 28325 Bremen, Baseler Str. 24

STEUDNITZ

Zum 84. Geb. am 5. 8. 95 Frau Erna SCHADE geb. Schmidt, auch Haynau, Ring, in 51645 Gummersbach, Sienhardtstr. 21

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 82. Geb. am 17. 8. 95 Frau Else BERGER geb. Münster, in 46419 Isselburg, Schüttensteiner Str. 1

Zum 82. Geb. am 17. 8. 95 Frau Martha SCHWARZER geb. Geisler, in 31638 Stöckse Nr. 112

Zum 81. Geb. am 2. 8. 95 Frau Bertha ZEDLITZ geb. Monse, in 37412 Herzberg/Harz, Ulmenstr. 16

Zum 79. Geb. am 7. 8. 95 Frau Else STUKE geb. Stübner, in 31638 Stöckse, Krs. Nienburg

Zum 79. Geb. am 9. 8. 95 Herr Hermann HOFFMANN, in 38229 Salzgitter, Sternbergstr. 2

Zum 78. Geb. am 5. 8. 95 Frau Dorothea HIRSCH geb. Münster, auch Schönau, in 14806 Dippmantsdorf, Krs. Belzig, Freibadstr. 24

Zum 76. Geb. am 14. 8. 95 Frau Hildegard WIRTH geb. Opitz, in 07589 Münnchenbernsdorf, Bahnhofstr. 31

Zum 75. Geb. am 10. 8. 95 Frau Klara MÜLLER geb. Bruchmann, in 31582 Nienburg, Havelstr. 11

Bezugsgeld!

Wir erinnern nur ungern daran, daß das Bezugsgeld für das Jahr 1995 fällig war. Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte überprüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1995 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postbankkonto

49992 33-300 Hannover.

Vergessen Sie aber bitte nicht, Ihre Kundennummer anzuführen.

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen. – Vielen Dank!

**Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Zum 75. Geb. am 17. 8. 95 Frau Gertrud STEINERT geb. Gebhard, in 59065 Hamm, Schlagenkamp 2

Zum 70. Geb. am 23. 7. 95 Herrn Hubert ZAUNS (Ehemann v. Lotte Gründel), in 20 Kiora Street, Canley Vale NSW 2166 Australien

Zum 65. Geb. am 19. 8. 95 Frau Christa FISCHER geb. Glier, in 78073 Bad Dürkheim, Riedstr. 21

Zum 60. Geb. am 21. 7. 95 Frau Lorena WINDISCH geb. Zingel, in 09117 Chemnitz, Kepplerstr. 65

Zum 60. Geb. am 22. 7. 95 Frau Johanna HAIN geb. Seidel (Tochter von Alfred S.), in 38279 Sehlde, Hainbergstr. 8a

Zum 60. Geb. am 25. 7. 95 Frau Ursula GEISLER geb. Masche (Ehefrau von E. Geisler), Ratschin, in 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10

Zum 55. Geb. am 6. 8. 95 Herrn Dr. Stephan Graf Vitzthum von ECKSTÄDT, in 52146 Würselen, Glück-Auf-Str. 19

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 11. 8. 95 Herr Herbert HÜLSMANN und seine Frau Ruth geb. Weist, in 33609 Bielefeld, Jungbrunnenweg 72.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ULBERSDORF

Zum 88. Geb. am 16. 7. 95 Frau Frieda STOLL, in 28844 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 24

Zum 80. Geb. am 17. 8. 95 Frau Frieda ERNST, in 49757 Werlte, Hauptstr. 54

Zum 75. Geb. am 27. 7. 95 Herrn Erwin CONRAD, in 41066 Mönchengladbach, Am Tannenbaum 49

Zum 75. Geb. am 3. 8. 95 Frau Hilde BEIER geb. Breuer, in 53797 Lohmar, Bergstraße 15

Zum 70. Geb. am 15. 8. 95 Frau Elisabeth DESWYSEN geb. Parke, in 13595 Berlin, Jägerstraße 44

WILHELMSDORF

Zum 81. Geb. am 16. 7. 95 Frau Klara HOFFMANN geb. Hanke, in 58809 Neuenrade, Herderstr. 2

Zum 78. Geb. am 5. 8. 95 Frau Elfriede BOY-SCHNABEL geb. Klemmt, in 61231 Bad Nauheim, Herrmann-Ehlers-Str. 15

Zum 60. Geb. am 30. 6. 95 nachträglich Herrn Hans HELLER, in 39240 Brumby, Nienburger Weg 20

WITTGENDORF

Zum 89. Geb. am 14. 8. 95 Frau Hedwig BÜRGER, in 59067 Hamm, Stresemannstr. 12

Zum 82. Geb. am 17. 7. 95 Frau Margarete WEINKNECHT, in 21472 Cuxhaven, Peter-Mertens-Weg 24

Zum 70. Geb. am 30. 7. 95 Frau Margarete BECKMANN geb. Krause, in 59174 Kamen-Heeren, Schillerstr. 81

Zum 70. Geb. am 4. 8. 95 Herrn Karl RENNER, in 58509 Lüdenscheid, Markwiese 14a

Zum 70. Geb. am 7. 7. 95 nachträglich Herrn Oswald SCHOLZ, in 65594 Runkel, Am Kissel 14

Zum 60. Geb. am 15. 8. 95 Herrn Helmut KUHN, in 58730 Fröndenberg, Nordstr. 26

Berichtigung

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Else SCHILLER geb. Schlichtung, 34125 Kassel, zum 88. Geburtstag, und Herrn Richard SCHÖPS, 19059 Schwerin, zum 80. Geburtstag. Wie uns jetzt mitgeteilt wurde, sind beide verstorben.

WOLFSDORF

Zum 78. Geb. am 15. 7. 95 Frau Hildegard SCHOLZ geb. Bergs, in 63456 Hanau, Bergstraße 4

Zum 77. Geb. am 6. 7. 95 nachträglich Herrn Kurt FREUDENBERG, in 21478 Cuxhaven, Oxstedter Str. 18

Glocken für Kreisau

Vom »Kreisauer Kreis«, vom heutigen Kreisau und von der dort im Bau befindlichen internationalen Begegnungsstätte ist in letzter Zeit in den Zeitungen viel berichtet worden.

Gerade in Kreisau sind Symbole, Zeichen der Versöhnung angebracht. Die Bürger der westfälischen Kreisstadt Minden stifteten für die kleine Kirche in Kreisau eine Glocke. Wie ist es dazu gekommen?

Man muß ein bißchen in der Geschichte zurückgehen: Generalfeldmarschall Hellmuth v. Moltke stiftete seiner evangelischen Kirche im Pfarrort Gräditz um 1870 eine große Glocke – die »Moltke-Glocke«. 1944 wurde sie – zusammen mit vielen anderen Glocken im ganzen Reichsgebiet – vom Turm geholt, um für Rüstungszwecke eingeschmolzen zu werden. Alle Glocken wurden nach Hamburg transportiert. Zur Einschmelzung kam es im Krieg nicht mehr – sie lagerten bei Kriegsende auf dem sog. »Hamburger Glockenfriedhof«.

Die Gemeinden der damaligen Besatzungszonen konnten sich ihre Glocken wieder abholen, die aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße stammten, erhielten westdeutsche Gemeinden, die ihre Glocken durch den Bombenkrieg verloren hatten.

So hängt heute die »Moltke-Glocke« in Minden in der evangelischen Kirche St. Martini und spielt dort als »Friedensglocke« eine große Rolle. Das Mitglied der »Kreisau-Initiative Berlin e. V.« – Klaus Goldmann – ist sowohl mit Kreisau als auch mit Minden verbunden. Geboren und aufgewachsen ist er in der von Kreisau acht Kilometer entfernten früheren Kreisstadt Schweidnitz – seine Frau stammt aus sehr alter Familie in Minden.

Mit seiner Idee, Minden sollte für die kleine katholische Kirche eine Glocke senden, fand er bei Pfarrer Dr. Winter ebenso ein offenes Herz, wie bei dem katholischen Ortspfarrer von Gräditz, Pfarrer Kaluza. Sie erkannten den großen symbolhaften Charakter einer solchen Aktion – sowohl im ökumenischen Sinn, als

auch im Bemühen um die deutsch-polnische Verständigung.

Die kleine Kirche in Kreisau war früher die Schloßkapelle. Sie trägt einen kleinen Glockenturm ohne Glocke. Pfarrer Kaluza versammelt dort zum ökumenischen Gebet für Frieden und Versöhnung die vielen Besuchergruppen und nun auch schon die internationalen Jugendgruppen, die in der am 1. 7. 1994 eröffneten Jugendherberge Begegnungen abhalten.

Eine Spendenaktion wurde in Minden aufgezo-gen. Nicht nur viele einzelne Bürger haben gespendet, sondern auch die Stadtverwaltung, die Parteien, die Kirchen, die ortsansässigen alten Schlesier. Daneben aber auch darauf angesprochene Kreisau-Freunde in ganz Deutschland, die sich mit dem Projekt verbunden fühlten. Schließlich kamen die benötigten 12.500,- DM zusammen! In Passau wurde die Glocke gegossen und erhielt in polnisch und deutsch die Aufschrift: »Kryzowa – Minden – 1994 – Ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen – siehe Neues ist geworden« (2. Kor. 5 – Vers 17).

Unter großer Beteiligung der polnischen Bevölkerung, der katholischen, protestantischen und jüdischen Geistlichkeit der ganzen Umgebung, vieler Kreisau-Freunde aus ganz Deutschland und einer Delegation aus Minden feierte man am 27. 8. 1994 das Fest der Glocken-Weihe und Aufbringung.

Vier Männer aus Minden trugen die Glocke nach dem Gottesdienst in Gräditz zum heute leeren Platz, wo einst die evangelische Kirche von Gräditz stand. Auf diesem Symbolträchtigen Platz weihte der Weihbischof aus Breslau die Glocke. Sie wurde dort an vier polnische Männer aus Kreisau und an einer weiteren Gebetsstation an vier Jugendliche übergeben.

Dies zum Zeichen, daß die Zukunft der Jugend gehört! (kg)

UNSERE TOTEN

GOLDBERG

CZARNECKI, Hans-Werner, Nordpromenade 1, 31785 Hameln, Wilhelmsplatz 6, am 26. 5. 95, 83 Jahre

MANNEL, Käthe, 14055 Berlin, Tharauer Allee 3, bereits vor ca. 8 Jahren

KÖHLER, Ellen-Ruth, 59585 Geseke, Seniorenzentrum, am 18. 6. 95 verstorben

MENZEL, Oskar, Balle Creek, Michigan USA, Mätz 1995, 91 Jahre

Heimatfreund Menzel bekam 1983 das Bundesverdienstkreuz erster Klasse vom deutschen Konsul, Detroit, für besondere Verdienste der Deutschumpflege. Sein besonderes Anliegen war auch der deutsch-amerikanische Soldatenfriedhof in Fort Custer. Er hat eine deutsche Sportgruppe in Detroit mitbegründet und auch über Jahrzehnte geleitet. Jedes Jahr nahm er das deutsche Sportabzeichen ab; die Unterlagen hierfür ließ er sich aus Bayern schicken. M. Sch.

HAYNAU

HONSBURG, Friea geb. Langer, Sonnenland 40, 58300 Wetter, Mühlenfeldstr. 18, am 2. 6. 95, 68 Jahre

SCHOLZ, Klara geb. Soworka, Liegnitzer Str. 71, 04668 Otterwisch, Bad Lausitzer Str. 25, am 8. 6. 95, 87 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

BÖRNER, Charlotte geb. Kammbach, 64667 Nidda, Ludwigstr. 28, am 7. 6. 95, 70 Jahre

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg

in unserer Patenstadt Solingen findet am

18. u. 19. Mai 1996

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute dieses Datum bei ihren Planungen für Ortstreffen zu beachten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Alle Heimatfreunde bitte ich schon jetzt, dieses Datum vorzumerken, damit eine rege Beteiligung in Solingen erfolgt.

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

ALT-SCHÖNAU

BLASIG, Walter, 33604 Bielefeld, Spindelstr. 95, am 26. 5. 95, 64 Jahre

ALZENAUE

PRIEBE, Hilda geb. Bufe, 27239 Twistringen, Sulinger Str. 10, am 19. 6. 95, 68 Jahre

JÄKEL, Hans, fr. Grenzgasthof, 16761 Hennigsdorf bei Berlin, An der Wildbahn 28, am 20. 5. 95, 66 Jahre

HARPERSDORF

HINKE, Frieda geb. Siebelt, 49393 Lohne, Hoher Weg 4, am 4. 5. 95, 93 Jahre

KAUFFUNG

TEUBER, Edith geb. Petersen (Ehefrau von Herbert T.), 26725 Emden, Thornerstr. 30, am 8. 6. 95, 70 Jahre

DIENST, Alfred, zuletzt Kleinhelmsdorf, 48249 Dülmen, Lehmkuhle 81, am 2. 4. 94, 86 Jahre

ZOBEL, Willi, Niedergut 3, 08371 Glauchau, Hoffnung 25, am 26. 5. 95, 74 Jahre

KEIL, Gerhard, Stöckelhof 2, 02708 Löbau, Äußere Bautzener Str. 27, am 1. 6. 95, 75 Jahre

LEISERSDORF

LANGNER, Helga geb. Berger, 07548 Gera, Am Baumgarten 8, am 2. 2. 95, 54 Jahre

NDWIGSDORF

HÄRTEL, Frieda geb. Krause, 37154 Northeim, Fontaneweg 14, am 25. 4. 95, 86 Jahre

PROBSTHAIN

PÄTZOLD, Hulda geb. Hielscher, 37197 Hattorf, Kirchstr. 15, am 23. 4. 95, 85 Jahre

SEIDEL, Meta geb. Scholz, 27254 Siedenburg 145 Kr. Diepholz, am 8. 6. 95, 89 Jahre

MOSIG, Bruno, 01589 Riesa, Straße der Freundschaft 23, am 9. 6. 95, 80 Jahre

REISICHT

SCHARNKE, Ernst, 28277 Bremen, Emil-Richter-Str. 1, am 9. 3. 95

WILHELMSDORF

SEIDEL, Rudolf, 28357 Bremen, Voltastraße 48, am 26. 6. 95, 71 Jahre

WITTGENDORF

TALKE, Heinz, Amanzimtoti, Natal (Südafrika), am 9. 1. 95, 60 Jahre

Gesucht wird

Nr. 162

Frau Erika Freudenberg, geb. Busch, sucht eine junge Frau aus Märzdorf, von der sie 1945 in Dresden aufgenommen wurde.

Frau Freudenberg schreibt u. a.: Anfang Februar 1945 fuhr ich von Haynau nach Dresden, um Anschluß ans Liegnitzer Lazarett zu bekommen. Leider waren meine Bemühungen erfolglos. Da ich ganz allein war, war ich froh, daß mich die junge Frau aus Märzdorf, die ich auf dem Dresdner Bahnhof traf, aufgenommen hat.

Wie hieß diese Frau und wo lebt sie jetzt? Ich war damals unverheiratet und hieß Erika Busch.

Nachricht erbeten an:
Erika Freudenberg, geb. Busch, Am Schönblick 40, 73527 Schwäbisch Gmünd

Nr. 163

Wer erinnert sich noch an folgendes Gedicht:
Der Glockengießer zu Breslau

War einst ein Glockengießer zu Breslau in der Stadt

..... ?

der viele Glocken gegossen hat.

Weiterer Inhalt: Der Meister verbietet dem Lehrling den Bottich zu öffnen, in dem die Masse für die Glocke angerührt wird. Er wagt es aber doch - heimlich. Oh Wunder, die Glocke bekommt den besten Klang der Welt.

..... *im Magdalenenurme,*

da hängt sie nun, das Meisterstück.

Nachricht erbeten an:

Renate Kanschat, geb. Frömberg, Wagnerstraße 33, 27474 Cuxhaven

Nr. 164

Suche zum Zwecke der Erstellung einer Familienstammtafel jegliche Informationen über Träger des Namens **WEINHOLD** aus dem Kreis Goldberg-Haynau, insbesondere aus dem Raum Neudorf am Gröditzberg und Pigramsdorf.

Nachricht erbeten an:

Hans-Christian Schall, Dipl.-Ing. Von-Bodelschwingh-Straße 82 33175 Bad Lippspringe



**Verloren,
nicht vergessen**

In Schlesien bin ich geboren, in Schlesien war ich zuhaus', meine Heimat, ich hab' sie verloren, mußte fort in die Fremde hinaus. Auch hier rauschen die Wälder, strahlt derselben Sterne Licht, wogen die Ährenfelder, doch die Heimat ist es nicht. Jahre, sie mögen vergehen, Wolken, sie zogen dahin, eins aber ist mir geblieben: das Heimweh nach Schlesien.

*Charlotte Gülzow-Kügler
(früher Johnsdorf)*

INSERATE

**in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren
alle Heimatfreunde!**

**Familien-
Nachrichten**

Liebe Tiefhartmannsdorfer Heimatfreunde,

für die Kartengrüße, Blumen und Telefonate zu meinem

75. GEBURTSTAG im April 1995

danke ich herzlich.

Gertrud Eggink geb. Arlt
früher Tiefhartmannsdorf

01445 Radebeul, Rennerbergstr. 24

HERZLICHEN DANK sage ich allen, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

persönlich, per Brief oder Anruf gratulierten.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Martha Thiele geb. Bürger
früher Kauffung

90480 Nürnberg, Fallrohrstr. 128

IN MEMORIAM

Helmut Jorissen

* 15. 7. 1917 † 24. 8. 1988 Husum (im Urlaub)
(Sohn von Lehrer Jorissen)

Josef Jorissen

* 13. 6. 1891 † 4. 7. 1961 Euba/Chemnitz
(Lehrer und Kantor in Falkenhain/Kreis Goldberg)

Katharina Jorissen

* 3. 6. 1895 † 8. 1. 1978 Euba/Chemnitz
(Ehefrau von Lehrer Jorissen)

Wolfgang Jorissen

* 26. 6. 1927 † 24. 10. 1974 Schlanstedt/Halberstadt
(Sohn von Lehrer Jorissen)

Darmstadt, im Juli 1995

*Der Herr hat das Leben auf der Erde
und nach seiner Einsicht die Himmel*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, herzenguten Opa, Bruder und Onkel

Zahnarzt

Hans-Werner Czarnecki

* 25. 9. 1911 in Goldberg/Schlesien
† 26. 5. 1995

In stiller Trauer

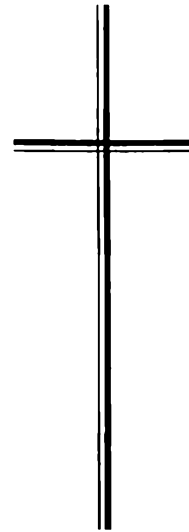
Claus-Christian Czarnecki
und Frau Sigrid geb. Bethge

Dr. Michael Czarnecki und
Frau Hannelore geb. Bruns
mit Annika und Cornelius

Edeltraut Fritzensmeier
geb. Czarnecki

31785 Hameln, Stoffersstr. 8
31789 Hameln, Weserstr. 13

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 2. Juni 1995, um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle Am Wehl statt. Anschließend Beisetzung
Requiem: Freitag, 2. 6. 95 um 18.00 Uhr St. Augustinus Kirche, Lohstraße



Nach langer Krankheit entschlief meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Kusine

Edith Teuber

geb. Petersen

* 20. 12. 1925 † 8. 6. 1995
früher Kauffung

In Liebe und Dankbarkeit

Herbert Teuber

Arnold Snakker
und Frau Ute geb. Teuber

Gunter Teuber und
Frau Susanne geb. Richter
und alle Angehörigen

26725 Emden, Thorner Straße 30

Busreisen 1995

Goldberg08. 09. bis 13. 09. 1995

Hirschberg/
Krummhübel30. 06. bis 05. 07. 1995

Reisebüro Sommer

Königsberg und
Ostpreußen11. 08. bis 17. 08. 1995

Windmühlenweg 29 A
59494 SOEST
Telefon + Telefax
(0 29 21) 7 32 38

Weitere Reiseziele:
Liegnitz, Breslau, Waldenburg.
Termine und Preise auf Anfrage.

Wir mußten Abschied nehmen von

Charlotte Börner

geb. Kammbach

aus Schönau a. d. Katzbach

* 17. 3. 1925 † 7. 6. 1995

In tiefer Trauer

Martin Börner

Hildegard Dietel
geb. Kammbach

63667 Nidda
Ludwigstraße 28

Rübezahl

Eine schlesische Legende

Das Reich des mächtigen Berggeistes ist das Riesengebirge. Um den langbärtigen, schelmischen Riesen ranken sich viele Geschichten, in denen er hartherzige, geizige Menschen bestraft und armen Leuten hilft. Stellen Sie sich ein Stück Heimat in Ihr Zuhause und lassen Sie den Geist einer schlesischen Legende weiterleben.

Figurgröße 32 cm hoch

Carara-Marmor-Mehl
polymer gebunden
1,7 kg schwer, weiß, DM 165,-

wie vor jedoch farbig
DM 185,- (Bitte Prospekt anfordern)



Aus Lindenholz
750 g schwer

DM 265,-

Preis einschl. Porto, Verpackung und MwSt.

ÄSTHETIK
G A L E R I E

Jahnstraße 14/b · 96050 Bamberg
Telefon: 0951 - 12166
Telefax: 0951 - 16265

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 0,90 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteneinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.